AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

STADT HECHINGEN

Nummer 18 • 7. Mai 2021



Perfekt war die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, dem Stadtteil Schlatt und den Planern (von links): Bürgermeister Philipp Hahn, Ortsvorsteher Jürgen Schuler, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Eckhard Roth und Thilo Sprenger vom Architekturbüro Sprenger und Sachgebietsleiter Michael Werner

Generalsaniert: die Turn- und Festhalle in Schlatt

Aufpralldämpfer für die Glasscheibe des Regieraums



Hell, luftig, farbig und vor allem funktional: am Donnerstag dieser Woche wurde die generalsanierte Turn- und Festhalle in Schlatt offiziell an den Stadtteil Schlatt übergeben. Ortsvorsteher Jürgen Schuler war des Lobes voll, auch im Namen der Vereine: „Alle Wünsche sind umgesetzt worden, die Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Hochbau und den Planern hat super funktioniert."
„Die Halle erstrahlt in einer besonderen Aura", hatte eingangs Bürgermeister Philipp Hahn festgestellt und Michael Werner, Leiter des städtischen Sachgebiets Hochbau, gelobt: „Sie können stolz sein auf die gelungene Maßnahme." Werner wiederum gab das Lob an Thilo Sprenger und Eckhard Roth vom Architekturbüro Sprenger weiter, die in nur einem Jahr Bauzeit die langersehnte Sanierung zu Ende führten.
„Sport und Schnitzel" heißt also die Devise und sowohl für den Sport als auch die berühmten Schlatter Feste ist die Halle jetzt bestens eingerichtet: elastischer gründgelber Sportboden, Prallschutzwände, Beschattung, Lüftung und Heizung, Medienausstattung, Küche und Getränkelager und die Bühne - alles ist neu. Und weil die Baukosten von rund 1,78 Millionen Euro sogar unterschritten wurden, kann noch die Ausrüstung in Sachen Volleyball und Badminton ergänzt werden.
Ein Wermutstropfen ist natürlich die Pandemie und die Tatsache, dass die Halle vorerst nicht genutzt werden darf. „Es macht keinen Sinn, jetzt ein großes Eröffnungsfest anzuberaumen", erklärt Ortsvorsteher Jürgen Schuler. „Und wenn es soweit ist, sind die Schlatter spontan und schnell im Organisieren."



AUF EINEN BLICK



Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe sind für den Publikumsverkehr **geschlossen,** ebenso sämtliche städtischen Einrichtungen und Gebäude.
Die Verwaltungsstellen und Einrichtungen sind **telefonisch, per Fax oder per E-Mail** wie folgt erreichbar:

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -172 und -195
www.hechingen.de/coronavirus

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 8. Mai
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Sonntag, 9. Mai
Löwen-Apotheke, Hechingen
Bahnhofstr. 7, Tel. 9840800

Coronavirus

Aktuell: www.hechingen.de/coronavirus

Kostenlose Schnelltests in Hechingen

- Turn- und Festhalle Stetten (Stadt/DRK)
Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Parkplatz Kaufland, Gammertinger Straße
Mo. - Sa. 9.00 bis 19.00 Uhr, ohne Voranmeldung, Firma Ecocare
- Stadthalle Museum
Mo. - Mi., 8.00 bis 12.00 Uhr: Stadt-Apotheke, ohne Voranmeldung, Tel. 07471 2387
Do./Fr.: Apotheke Spranger, mit Voranmeldung, Tel. 07471 2387
- Löwen-Apotheke
Mo. - Fr., mit Voranmeldung
Tel. 07471 9840800

Angebote des Zollernalbkreises
- Bürgertelefon 07433 92-1111
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 und
13.30 - 15.30 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Infos:www.zollernalbkreis.de/coronavirus

- Kreisimpfzentrum (KIZ) in Meßstetten
www.zollernalbkreis.de/kiz

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden,
Feiertagen und außerhalb
der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und
Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

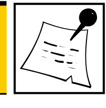
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

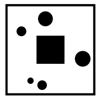
KULTURKALENDER



Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Dauerausstellungen

Entsprechend der aktuell gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Kunst- und Kultureinrichtungen untersagt.

MÄRKTE



Samstag, 8. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 12. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann
Telefon 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Geänderter Redaktionsschluss

In der Woche 19/2021 ist der Redaktionsschluss wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt auf Montag, 10.5.2021, 16.00 Uhr, vorgezogen. Der Stadtspiegel erscheint am Freitag, 14.5.2021.

Online-Befragung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Die aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung sind vielfältig: demografischer Wandel, Klimawandel, Digitalisierung, zukunftsfähiger Handel, lebendige Innenstädte usw. Hechingen möchte diesen Herausforderungen mit einem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) begegnen und eine Strategie für die zukünftige gesamtstädtische Entwicklung festlegen. Mit dem Stadtentwicklungskonzept sollen auch die bisher erarbeiteten Konzepte zusammengefasst werden.

Eine unverzichtbare Grundlage für die Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Es wurden bereits verschiedene Beteiligungsformate wie z. B. ein Runder Tisch mit der Verwaltung, Schlüsselgespräche, Ortschaftsratssitzungen im Dialog und eine Jugendbeteiligung durchgeführt.

Um die bisher erarbeiteten Ergebnisse weiter zu vertiefen, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der **Online-Beteiligung im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 6. Juni 2021** eingeladen. Ziel der Beteiligung ist es, die bisher erarbeiteten Maßnahmen durch Anregungen zu vertiefen und zu konkretisieren.

Die Mitwirkung der Bürger ist gefragt: Welche Maßnahmen sind Ihnen besonders wichtig? Was soll bei der Umsetzung der Maßnahmen berücksichtigt werden? Wo sehen Sie die Schwerpunkte? Im letzten Prozessschritt wird sich der Gemeinderat mit den Ergebnissen der verschiedenen Beteiligungsformate beschäftigen.



Foto: Grohe

Informationen: Ausführliche Informationen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept von Hechingen finden sich auf der Internetseite https://www.stadtentwicklungsmanager-im-dialog.de/stadtentwicklungskonzept-hechingen. Diese wurde von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH eingerichtet, ein Planungsbüro, mit dem zusammen die Stadt das ISEK erarbeitet. Die Möglichkeiten zur Online-Beteiligung (Online-Befragung und Thesendiskussion) werden erläutert, sind jedoch erst ab 17. Mai freigeschaltet.

Für Fragen vorab stehen Ihnen gerne die folgenden Ansprechpartnerinnen zur Verfügung: Helga Monauni (Tel. 07471 940-141, E-Mail: helga.monauni@hechingen.de) bei der Stadt Hechingen und Norina Flietel (Tel. 07141 16757-282, E-Mail: norina.flietel@wuestenrot.de) bei der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

Obertorplatz aktuell

Der optische Eindruck des Obertorplatzes wird sich erneut ändern. Das Grinding des Straßenkörpers verleiht demselben nunmehr sein endgültiges Aussehen: Sehr hell, und der Splittanteil wird mehr herausgearbeitet. Leider müssen die Arbeiten bei Nässe unterbrochen werden, sodass diese sich in die nächste Woche hinziehen.



Foto: Stadt Hechingen

Ebenfalls teilweise angeliefert wurde der gusseiserne Brunnen, der von der Schlosserei Herrmann in Wangen fachgerecht restauriert wurde. Die Mitarbeiter der Firma Herrmann lobten den Erhaltungszustand des Brunnens, der neu lackiert wurde. Die Brunnensäule allerdings machte Probleme: Diese war im Rahmen einer früheren Sanierung in Teilen sandgestrahlt worden, was dazu führt, dass sich mit der Zeit große Poren durch Rostfraß bilden, die mühsam mit Spritzen verfüllt werden mussten. Auch hier geht es Schritt für Schritt: Weitere Teile des 150 Jahre alten Brunnens werden nächste Woche geliefert, anschließend muss der Brunnen aufgebaut und an die Wasserversorgung angeschlossen werden.



Foto: Stadt Hechingen

Installiert wurde auch ein Display, das die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt. Dieses wird in den nächsten Wochen an unterschiedlichen Stellen auf dem Obertorplatz im Einsatz sein.



Foto: Stadt Hechingen



Neu: E-Bike-Ladestation bei der Johannesbrücke

Ein Eis essen oder einen Kaffee trinken und nebenher das E-Bike betanken? Ab sofort ist das kein Problem am beliebten Treffpunkt rund um die Johannesbrücke in der Hechinger Unterstadt. Die Stadt hat in der Gutleuthausstraße, direkt hinter dem Eiscafé "Piccola Venezia", aktuell eine Fahrradladestation eingerichtet. Auf einer gegenüber der Straße leicht erhöhten Fläche wurden sechs Bügelständer zum Anschließen der Räder installiert sowie eine Ladestation. Diese hat drei Fächer, in denen jeweils zwei Akkus angeschlossen werden können. Stadtbaumeisterin Helga Monauni, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Jürgen Haas, Leiter des Sachgebiets Tiefbau bei der Stadt Hechingen, nahmen die Ladestation in Augenschein.



Foto: Stadt Hechingen

Die Fächer können mittels eines Zahlencodes verschlossen und wieder geöffnet werden, nach zwei Stunden öffnen sie sich allerdings von selbst. Die Beschränkung auf zwei Stunden – in dieser Zeit ist der Akku geladen – ist den Erfahrungen mit vergleichbaren Ladestationen beim Hallen-Freibad und auf dem Obertorplatz geschuldet. Ursprünglich war dort die Einschließzeit auf 12 Stunden eingestellt, was zur Folge hatte, dass die Fächer auch als Schließfächer für Wertsachen oder Sonstiges missbraucht wurden und zum Aufladen der Akkus nicht mehr zur Verfügung standen.



Zwei Akkus können in jedem Schließfach geladen werden.

Foto: Stadt Hechingen

Jürgen Haas, Leiter des städtischen Sachgebiets Tiefbau, erläuterte am Dienstag dieser Woche der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges und Stadtbaumeisterin Helga Monauni die Baumaßnahme. Diese geht auf eine Anregung aus der Bürgerschaft zurück; die Gesamtherstellungskosten liegen bei rund 13.000 Euro.

Auf die Räder, fertig, los! – Hechingen tritt beim Stadtradeln an

Die Stadt Hechingen wird gemeinsam mit dem Zollernalbkreis vom 20. Juni bis 10. Juli 2021 an der Aktion "Stadtradeln" teilnehmen. Ziel ist es, die klimafreundliche Fortbewegung stärker in den Alltag zu integrieren und dabei langfristig die Infrastruktur zu verbessern. Beim Stadtradeln geht es um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative Radkultur fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnissses. Das Ziel: in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.



Hechingen macht mit beim Stadtradeln! Die größte Fahrraddichte in der Zollernstadt dürfte am ersten Augustwochenende 2009 bestanden haben. Damals machte die "Tour de Ländle" über Nacht Station in Hechingen, das Foto zeigt den Start am Sonntagmorgen beim Weiherstadion. Foto: Stadt Hechingen

Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und künftig innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich unter www.stadtradeln.de/hechingen an.

Anmelden können sich ab sofort Familien, Schulen, Schulklassen, Straßen, Ortsteile, Vereine, Betriebe, Unternehmen, Freundeskreise und alle, die in Hechingen wohnen, eine Bildungseinrichtung besuchen oder arbeiten. Darüber hinaus können Radfahrerinnen und Radfahrer Hechingen dabei unterstützen, noch fahrradfreundlicher zu werden. Mit Hilfe der Meldeplattform "Radar!" besteht die Möglichkeit, über die Stadtradeln-App oder via Internet (www.radar-online.net) auf Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam zu machen. Dafür muss einfach ein Pin auf die digitale Straßenkarte gesetzt und die Gefahrenstelle beschrieben werden, und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

Informationen: auf der Internetseite **www.stadtradeln.de/hechingen** oder bei der Stadt Hechingen per E-Mail hechingen@stadtradeln.de

Kostenlose Schnelltests in Hechingen - Alle Angebote auf einen Blick

Turn- und Festhalle Stetten, Zollerstraße 29
Testangebot der Stadt Hechingen, durchgeführt vom DRK, Ortsgruppe Hechingen
Mittwoch, 18.00 bis 20.30 Uhr und Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr, ohne Voranmeldung

Parkplatz Kaufland, Gammertinger Straße
Montag bis Samstag, 9.00 bis 19.00 Uhr, ohne Voranmeldung, Firma Ecocare

Foyer Stadthalle Museum, Zollernstraße 2
Montag bis Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr, ohne Voranmeldung, Stadtapotheke, Tel. 07471 15562
Donnerstag und Freitag, mit Voranmeldung, Apotheke Spranger, Tel. 07471 2387

Löwenapotheke, Bahnhofstraße 7
Montag bis Freitag, mit Voranmeldung, Tel. 07471 9840800

Veröffentlichung der Testangebote im "Stadtspiegel"
Die aktuellen Angebote werden allwöchentlich auf Seite 2 des "Stadtspiegels" (erste Innenseite) veröffentlicht, ebenso unter www.hechingen.de/coronavirus.

Kindergarten Schlatt wegen Coronainfektion geschlossen

Wegen der Coronainfektion einer Erzieherin ist der Kindergarten Schlatt bis zum 11. Mai geschlossen. Im Rahmen der Notbetreuung haben aktuell 11 Kinder den Kindergarten besucht. Die Eltern wurden umgehend über die Kindergarten-App informiert.

Geschwindigkeitsmessungen

Datum	Uhrzeit		Ortsteil	Meßstelle April 2021	gemessene Fahrzeuge	Verstöße
	von	bis		Ort		
06.04.21	10:14	12:28		Weilheimerstraße	158	4
07.04.21	07:23	09:37		Klostersteige	46	2
07.04.21	11:52	13:52		Haigerlocherstraße	176	2
08.04.21	06:54	08:44	Boll	Dorfstraße	64	13
08.04.21	10:22	12:32	Jungingen	Weilbachstraße	31	0
26.04.21	07:09	09:31		Bisingerstraße	942	12
26.04.21	11:01	12:38	Jungingen	Hochmeistereistraße	48	1
26.04.21	14:06	16:14	Stetten	Zollerstraße	244	9
26.04.21	17:01	19:45	Schlatt	B32	1053	53
27.04.21	07:00	08:38		Im Etzental	28	1
Gesamt				10	2790	97

Die Stadt Hechingen bietet für das Freiwilligenjahr **2021/2022** zum **1.9.2021** folgende Freiwilligen- und Ausbildungsplätze an:

- Bundesfreiwilliger (m/w/d)

Einsatzstellen: Schulen der Stadt Hechingen mit Ganztagesbetrieb sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr
Einstellungsvoraussetzung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
Kennwort: BFD2021

- Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (m/w/d)

Einsatzstelle: vhs Hechingen
Einstellungsvoraussetzung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
Kennwort: FSJ2021

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

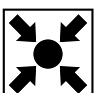
Einstellungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Kennwort: Abwassertechnik2021

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum **1.6.2021** an die Stadt Hechingen, SG Personal/Lohnbuchhaltung, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder per Mail, ausschließlich im PDF-Format, an bewerbungen-azubi@hechingen.de.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Weiß (Tel. 07471 940-203) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Hechingen finden Sie unter www.hechingen.de.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Jugendzentrum Hechingen unterstützt Jugendliche

Das JUZ Hechingen unterstützt Jugendliche in Zeiten des Lockdowns und informiert über das geplante "Jugendhearing" am 15. Mai
Auch wenn es bis auf ein paar Aktionen wie z. B. die Teilnahme an der Müllsammelaktion im April um das Jugendzentrum hier im "Stadtspiegel" sehr ruhig geworden ist, wollten wir daran erinnern: Wir sind sowohl beim Streetworken aktiv, im Jugendbüro mit diversen Jugendbeteiligungsprojekten am Werkeln als auch im Jugendzentrum persönlich und online für die Jugendlichen weiterhin da - nur leider nicht in der gewohnten Form, aber wir sind da!



Müllsammeltag 10.4.2021 *Foto: Giovanna Ciriello*

Da das Jugendzentrum derzeit aufgrund der Inzidenzwerte im Zollernalbkreis weiterhin nur für zu vereinbarende Termine für Beratungen und Angebote der Sozialen Fürsorge nach § 13 des SGB VIII geöffnet haben darf und nicht für Freizeit- und Bildungsangebote nach § 11 des SGB VIII, kommen außerschulische Bedarfe der Jugendlichen ziemlich kurz. Deshalb ist es auch ein großes Anliegen des Jugendzentrums, auf diesen Missstand öffentlich hinzuweisen und für ein sogenanntes "Jugendhearing" Werbung zu machen. Das am 15. Mai stattfindende Jugendhearing (auf Deutsch: "Anhörung der Jugend") wird von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg durchgeführt.

Infos zum Jugendhearing "Jugend im Lockdown" - Wir hören dir zu!
Junge Menschen sind besonders von der Corona-Pandemie betroffen: Abhängen mit Freunden, feiern und Neues ausprobieren war und ist nicht möglich. Viele Orte der Jugendkultur sind geschlossen, Pläneschmieden und wichtige Lebensentscheidungen für die Zukunft mussten und müssen warten. Junge Menschen wurden ausgebremst. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Strukturen für Jugendbeteiligung nicht krisenfest sind. Und viele junge Menschen haben den Eindruck, dass ihre Perspektive die Politik nicht interessiert bzw. dass sie nur als Schülerinnen und Schüler wahrgenommen und Gegenstand der politischen bzw. öffentlichen Diskussion sind. Dabei ist klar: Die Pandemie betrifft uns alle, sie geht an niemandem spurlos vorbei. Deshalb brauchen wir Reflexions- und Resonanzräume: Einen solchen Raum bietet das digitale Jugendhearing. Es gibt jungen Menschen Raum, um ihre Themen anzusprechen, für den persönlichen Erfahrungsaustausch, für politische Debatten und eine kreative Auseinandersetzung in künstlerischen Workshops mit der eigenen und der gesamtgesellschaftlichen Situation während und mit Corona.
Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha nimmt sich Zeit, um die Perspektive junger Menschen anzuhören und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Jugendhearing ist ein ernstgemeintes Angebot, um junge Menschen miteinander und mit der Politik ins Gespräch zu bringen – und damit die Pandemie und ihre Auswirkungen auf das Leben dieser jungen Generation gemeinsam zu bewältigen.Teilnehmen können 150 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren aus Baden-Württemberg. Das Jugendhearing findet am **15. Mai 2021 von 12.30 bis 18.00 Uhr auf Zoom** statt. Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2021, Anmeldung und Informationen unter www.kinder-jugendbeteiligung-bw.de. Bei Fragen und Anliegen kann man sich per Mail an team@jugendhearing.de wenden oder auch auf Instagram jugendhearing_bw schreiben.



Zoom-Meeting Jugendhearing *Foto: Carolin Zielbauer*

Wir, das Team vom JUZ Hechingen, stehen natürlich den Jugendlichen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite, um ihren Stimmen Gehör zu verschaffen! Am **12. Mai 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr** gibt es zum Beispiel bereits einen offenen Zoom-Austausch, bei dem interessierte Jugendliche vor Ort im Jugendzentrum mit uns gemeinsam und dem Team des Jugendhearings Fragen klären und vorab politische Statements hinterlassen können!
Hierbei bitten wir um Voranmeldung auf Instagram über unser Profil **juz_hechingen_379** oder auch per Mail an info@juzhechingen.de.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen, dass die Jugend Gehör findet und sich die belastende Situation im Lockdown für Jugendliche und all die, die in der Jugendarbeit tätig sind, bessert!

Werkrealschule Hechingen

Berufsorientierungsprojekt schafft heißbegehrten Wohnraum mit Vollverpflegung
Wer hat sie denn schon entdeckt? Die Nistkästen, mit den schönen Logos und Hausnummern, die am Märchenpfad und in Stein, am Weg zur Schutzhütte, in den Eichen hängen.
Zwei Mädchen und neun Jungs der Werkrealschule Hechingen, aus sechs verschiedenen Ländern, bauten im November im Projekt KooBO-Z - Kooperative Berufsorientierung für Zugewanderte, gemeinsam mit Tischler Johannes Ilg und Gabi Förster, Projektleitung BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, 26 Nistkästen für Kohlmeisen, Blaumeisen und Kleiber. Die Nistkästen wurden Anfang März mit Unterstützung des Forstamts im Märchenpfad und des Betriebshofs Hechingen in Stein an den dortigen Eichen aufgehängt. Das Anbringen der Nistkästen an Eichen, die in den Vorjahren vom Eichenprozessionsspinner besiedelt waren, soll für alle Beteiligten von Vorteil sein: Wenn der Nachwuchs der Vögel geschlüpft ist und die Eltern fleißig Futter beschaffen müssen, sollen sie dieses in den frischen Nestern der Eichenprozessionsspinner finden. Da die Larven in den ersten Stadien der Metamorphose ihre allergieauslösenden Brennhaare noch nicht entwickelt haben, können die Vögel diesen Leckerbissen unbeschadet an die Nestlinge verfüttern. So gibt es Vollverpflegung für die Bewohner der Nistkästen und gleichzeitig werden die Eichenprozessionsspinner, die in den letzten Jahren immer mehr zugenommen haben und durch ihre allergieauslösenden Brennhaare immer wieder zur Gefahr für Mensch und Tier werden, etwas eingedämmt.



Foto: Gabi Förster

Der Beginn des Projekts zur Kooperativen Berufsorientierung für Zugewanderte fand an sechs aufeinanderfolgenden Tagen im November letzten Jahres statt. Außer den Hintergründen, für wen die Nistkästen sind und warum sie ausgerechnet auf Eichen hängen sollen, lernten die Schüler das deutsche Bildungssystem und viele Berufe, die direkt oder indirekt mit dem Nistkastenbau zu tun haben, kennen. Sie übten sich in Kommunikation, Geduld, Kreativität und suchten im Team nach Problemlösungsmöglichkeiten. Bei verschiedenen Initiativübungen konnten sie ihre Schlüsselqualifikationen ausbauen. Beim Logowettbewerb gestaltete jeder einen Logovorschlag und ganz demokratisch einigte sich die Gruppe auf ein Logo, dass auf allen Nistkästen eingebrannt wurde.
Der Bau der Nistkästen fand mit Unterstützung von Johannes Ilg an zwei Tagen statt. Am ersten Produktionstag baute jeder Schüler einen Nistkasten komplett alleine. Nach der Einzelproduktion wurden die Arbeitsvorgänge reflektiert und Verbesserungsvorschläge eingebracht, so dass diese am zweiten Produktionstag in die Serienproduktion der weiteren Nistkästen einfließen konnten. So lernten die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch den Unterschied zwischen Einzel- und Serienproduktion.
Das geplante Aufhängen der Nistkästen im Januar war aufgrund der Schulschließungen leider nicht möglich. Als das Anfang März nachgeholt wurde, waren sie schon heiß begehrt. Das erste Blaumeisenpaar ist schon eingezogen, als die letzten Nistkästen noch aufgehängt wurden.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Würdiger Abschluss der Lauf-Challenge am Beruflichen Schulzentrum
Zu Beginn des Jahres startete am Beruflichen Schulzentrum Hechingen eine Lauf-Challenge. Da diese mit insgesamt über 11.000 erlaufenen Kilometern sehr beachtlich verlief, gab es nun eine coronabedingt etwas verspätete Preisvergabe.



Foto: Marcus Paula

Um während des kompletten Lockdowns im Januar und Februar die Schülerinnen und Schüler zu aktivieren, wurde ihnen eine Lauf-Challenge angeboten. Und diese wurde sehr gut angenommen: Insgesamt haben 28 Schülerteams aus vier Schularten teilgenommen, vier Lehrerteams und sogar ein Ausbilderteam stellten sich der Herausforderung. Diese 33 Teams brachten es auf insgesamt über 11.000 Kilometer. Die mit Abstand beste individuelle Leistung erbrachte Helena Kalbacher aus der SGS 13/2: Sie erlief mehr als 400 km, deutlich mehr als die beste Lehrkraft und der beste Schüler. Es war jedoch eine Lehrergruppe, die mit der besten Gruppenleistung glänzte (1.655 km).
Dank der großzügigen Spenden der dualen Ausbildungspartner konnten sich alle beteiligten Schülerinnen und Schüler über einen Preis freuen. Auch die sechs besten Einzelläufer, drei Lehrkräfte: Benjamin Barrera, Sandra Bauer, Markus Neudecker, und drei Schülerinnen: Helena Kalbacher, Alexandra Schlemmer, Nina Hubert, konnten somit prämiert werden.

Grüne Wochen am Beruflichen Schulzentrum
Zwischen Ostern und Pfingsten finden am Beruflichen Schulzentrum Hechingen verschiedene Projekte statt, die sich mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit auseinandersetzen: die "Green Weeks".
Trotz Corona spielen die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit am Beruflichen Schulzentrum eine wichtige Rolle. Daher haben Schülerinnen und Schüler in den "Green Weeks" die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Projekten eingehender mit diesen Themen zu beschäftigen. Einige Projekte haben bereits stattgefunden, andere laufen noch. Die verschiedenen Projekte waren beziehungsweise sind dabei sowohl eher theoretischer als auch praktischer Natur. So fragten sich etwa die 12er des Berufli-

chen Gymnasiums, warum es so schwer scheint, umweltpolitische Entscheidungen zu treffen. Doch schon der Blick auf die Vielzahl der beteiligten Akteure gab einen ersten Hinweis auf die schwierigen Problemlösungen. Im Physikunterricht ging man die Umweltproblematik eher technisch an, als die Funktionsweise einer Photovoltaikanlage und das Power-to-Gas-Verfahren erklärt wurden. Die Übungsfirma EnViaL GmbH des Berufskollegs konzentrierte sich auf das Thema Nachhaltigkeit in Firmen. Für die EnViaL selbst wurde in diesem Zusammenhang die Vision einer papierlosen Übungsfirma diskutiert.
Ganz konkret wurde es bei einer Pflanzaktion einer AVdual-Klasse auf dem Schulgelände am Schlossacker. Über 60 heimische Sträucher wie etwa Weißdorn, Schlehe und Haselnuss, eine Spende der Baumschule Stingel in Burgfelden, erfreuen künftig Insekten und Vögel. Auch die Bewohnerinnen der Bienenstöcke, die sich auf dem Dach der Schule am Schlossacker befinden, werden ab jetzt bestimmt öfters bei den beiden neu angelegten Hecken vorbeischauen. Künftig werden sie dabei vermehrt auf Wildbienen treffen, denn eine weitere AVdual-Klasse möchte Wildbienen helfen. Hierzu wurden bereits Nistblöcke und Kokons bestellt, um diese in der Nähe der beiden Schulgebäude aufzustellen. Eine andere AVdual-Klasse widmete sich dem Thema Werbung für Umweltschutz.
Selbst Klassen, die sich momentan im Fernunterricht befinden, nehmen an den "Green Weeks" teil. So beschäftigte sich eine Einzelhandelsklasse der Berufsschule im Distanzunterricht mit nachhaltigem Konsum und entsprechenden Waren- und Gütezeichen.
Die "Green Weeks" waren für die Schülerinnen und Schüler eine willkommene Abwechslung vom normalen Schulalltag. Selbst über den Kreis hinaus stießen die "Green Weeks" auf Interesse: Der SWR produzierte einen Radiobeitrag, der am Dienstag auf SWR4 gesendet wurde.
Auch die Schulleitung um Schulleiter Dr. Roland Plehn ließ es sich nicht nehmen, ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit am Beruflichen Schulzentrum zu setzen: Sie pflanzte gemeinsam am Standort Schlossberg verschiedene Obstbaumarten.



Schulleiter Dr. Roland Plehn (Zweiter von rechts) und die Abteilungsleiter beteiligten sich an der Baumpflanzaktion. Foto: Marcus Paula

Volkshochschule Hechingen

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns entschieden, den allgemeinen Starttermin für Präsenzkurse auf den 6.6.2021 zu verschieben. Präsenztermine bis einschließlich 5.6.2021 fallen aus. Kurse, die wöchentlich fortlaufend stattfinden, sind für dieses Semester abgesagt. Die Verwaltung der vhs Hechingen ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar unter 07471 5188. Die Geschäftsstelle bleibt vorerst bis 25.5.2021 für den Besucherverkehr geschlossen. Auf www.vhs-hechingen.de können Sie viele Online-Angebote des laufenden Semesters finden und buchen.

Neue Kursformate zum Sommersemester:

- Hier-bei-Dir-Kurs
live vor Ort oder online
Sie entscheiden, was Ihnen passt.
- Die Livestream-Reihe „vhs wissen live“ der vhs Erding bietet Vorträge zu wichtigen aktuellen Themen von ausgewiesenen Expert/-innen. Die vhs Hechingen bietet die Veranstaltung als Online-Kurs an. Eine Anmeldung und das Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse sind erforderlich. Sie bekommen den Zugangslink zugesendet. Dann können Sie die Veranstaltung live mit Ihrem digitalen Endgerät verfolgen. Über ein Online-Fragetool können Sie Ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen.

- Switchkurs
Wenn Präsenzunterricht aufgrund höherer Gewalt nicht möglich ist, wird geswitcht zu Online-Unterricht mit BigBlueButton oder der vhs.cloud. Hierzu muss kein Programm installiert werden. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung zwei Tage vor Kursbeginn.

Livestream - vhs.wissen live:
Afrikas Kampf um seine Kunst (1017X)
Dienstag, 18.5.2021, 19.30 - 21.00 Uhr
Schon vor 50 Jahren kämpfte Afrika um seine Kunst, die während der Kolonialzeit massenweise in europäische Museen gelangt war. Und es fand durchaus Unterstützung im Westen. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Die Argumente aber, mit denen bereits damals versucht wurde, die Forderungen aus Afrika zu entkräften und Lösungen zu verhindern, ähneln auf frappierende Weise denen von heute.
Prof. Bénédicte Savoy ist Professorin für Kunstgeschichte an der TU Berlin und am Collège de France in Paris. 2016 erhielt sie den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Sie hat vielfältig zu Kunstraub und Beutekunst geforscht und ist eine der prominentesten Stimmen in der Debatte um die Rückgabe geraubter Kulturgüter in westlichen Sammlungen. Zusammen mit Felwine Sarr hat sie den vielbeachteten Bericht für Emmanuel Macron zur Restitution afrikanischen Kulturguts an die Herkunftsländer verfasst. 2021 erscheint bei C.H. Beck ihr neues Buch „Afrikas Kampf um seine Kunst: Geschichte einer postkolonialen Niederlage". Arno Bertina ist Autor von Romanen, Essays und Radiofeatures, in denen er häufig zeitgeschichtliche Themen aufgreift. So behandelt er in dem von Bénédicte Savoy ins Deutsche übersetzten Buch „Mona Lisa in Bangoulap: Die Fabel vom Weltmuseum“ (Matthes & Seitz 2016) ebenso spielerisch wie geistreich die Widersprüche der Museumsarbeit in der postkolonialen Weltgesellschaft. Das Gespräch zwischen Bénédicte Savoy und Arno Bertina wird moderiert von Michaela Wiegel, politische Korrespondentin der FAZ für Frankreich.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris und der Heinrich-Böll-Stiftung Paris statt.

Telemedizin: Fernbetreuung und Fernüberwachung (online, 1514X)
Diienstag, 18.5.2021, 18.00 - 19.00 Uhr
Eine Veranstaltung der Projektreihe gesundaltern@bw
Telemedizin bedeutet, dass ohne Zeitverzug und über weite Strecken hinweg eine ärztliche oder pflegerische Betreuung von Patient*innen stattfinden kann. Das kann zum Beispiel eine Therapie, Diagnostik oder Beratung sein. Zur Überbrückung der Distanz kommen Kommunikationstechniken zum Einsatz. Im Mittelpunkt des Vortrages steht dabei die Telemedizin am Robert-Bosch-Krankenhaus und welche Chancen Telemedizin z.B. Menschen mit einer chronischen Erkrankung bietet. Nach einem Krankenhausaufenthalt können so zu Hause Vitalwerte überwacht werden und eine Begleitung durch das Team des Telemedizinischen Zentrums Sicherheit und einen besseren Umgang mit der Erkrankung bieten.
Anmeldeschluss: 17. Juni 2021

Fotografie als Gruppenerlebnis - vhs Blitzbändiger (2200)
samstags, ab 15.5.2021, 9.00 - 17.00 Uhr
Die Fotografie bietet ein sehr großes Spektrum an Eindrücken, Momenten und Erfahrungen, die wir ins richtige Licht und Bild bringen möchten. In unserer Gruppe streifen wir die Bereiche Portrait-, Objekt-, Natur- und Tierfotografie sowie Themen wie Kameratechnik, Bildbearbeitung, Einsatz von externen Lichtquellen und vieles mehr. Die monatlichen Treffen finden entweder in der vhs Hechingen oder an externen Outdoor-Stellen in näherer Umgebung statt. Hier werden im Wechsel theoretische Grundlagen, praktische Übungen und Aufgabenstellungen behandelt und erarbeitet. Ob ambitionierter Hobbyfotograf oder Anfänger, Frau oder Mann: Bei uns findet jeder seinen Platz und bringt sich nach seinen Möglichkeiten in die Gruppe mit ein. Gegenseitiges Lernen und Wissensweitergabe sind bei uns selbstverständlich und ein Grundprinzip der Gruppe.



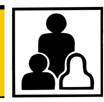
Fit mit Baby (Switch, 3106S)
mittwochs, ab 12.5.2021, 9.00 - 10.00 Uhr
Den Körper nach der Schwangerschaft sanft wieder in Form bringen und das in motivierender Atmosphäre mit anderen Neu-Mamas: Im „Fit mit Baby"-Kurs wird nicht nur Gemeinschaft, sondern auch Spaß im Training groß geschrieben. Bei leichten Cardioeinheiten kommen wir - mal mit Baby, mal ohne - sanft ins Schwitzen und trainieren mit eigenem Körpergewicht alle Muskelgruppen, inklusive Beckenboden und die in der Babyzeit oft beanspruchte und vernachlässigte Rückenmuskulatur. Voraussetzung ist ein abgeschlossener Rückbildungskurs und/oder das Okay vom Arzt.
Für Mamas mit Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten
Bitte mitbringen: Baby, Trainingsmatte, evtl. kleines Spielzeug

Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung (Switch, 5601S)
Eine Veranstaltungsreihe für Frauen im beruflichen Findungsprozess
Sie möchten sich beruflich umorientieren, neu Fuß fassen oder nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen? Wir bieten Ihnen verschiedene Bausteine an, um Ihnen dabei zu helfen, sich auf den Weg zu machen: Wo liegen meine Stärken? Welchen Weg möchte ich einschlagen? Wie kann ich die neuen Medien nutzen, um mich zu präsentieren, Kontakte aufzubauen und mich gut zu vernetzen? Welche Kontaktstellen kann ich anlaufen, um mich beraten zu lassen? Und ganz praktisch: Wie gestalte ich eine ansprechende und Erfolg versprechende Bewerbung? Sie können sich zu allen Veranstaltungen anmelden oder die Bausteine auswählen, die für Sie gerade Priorität haben. Geplant sind jeweils Präsenzveranstaltungen. Falls das Corona-bedingt nicht möglich ist, finden sie online bzw. telefonisch statt.
Eine Initiative der Agentur für Arbeit Balingen
und der Volkshochschule Hechingen
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), E-Mail: Balingen.BCA@arbeitsagentur.de oder an Susanne Weihing, Fachbereichsleitung der Volkshochschule Hechingen, E-Mail: hpm@vhs-hechingen.de.

Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung (1)
Mache ich das, was ich will und was zu mir passt? Aber was will ich? Was kann ich? Wenn Sie diese Fragen beschäftigen und Sie auf der Suche sind, die richtige berufliche Tätigkeit zu finden, erhalten Sie in diesem Kurz-Workshop Anregungen und Impulse für einen neuen Blick auf sich. Ulla-Britt Voigt, Dipl.-Psych. und Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Tuttlingen, führt durch einen Workshop, der Ihnen die Chance bietet, aktiv an Ihrer beruflichen Zukunft zu arbeiten. Begleitet werden Sie dabei von der Regionalbüroleiterin Neckar-Alb Petra Kriegeskorte.

Freiwilliges Soziales Jahr an der Volkshochschule Öffentlichkeitsarbeit, Programmplanung, Verwaltung an der vhs Hechingen
Zum 1. September 2021 bieten wir im Rahmen des FSJ-Kultur wieder einen Platz für eine*n Freiwillige*n (m, w, d) an. Das Tätigkeitsprofil einer vhs-Mitarbeit ist sehr vielseitig! Hier bist Du ständig in Kontakt mit Menschen und Ansprechperson für ganz unterschiedliche Themen, zum Beispiel in der Anmeldung und Kursberatung. Hier triffst Du normalerweise täglich auf Menschen aus der ganzen Welt. Neben der Verwaltung und der Entwicklung von Vermittlungsangeboten ist die Öffentlichkeitsarbeit ein zunehmend wichtiger Teil der Arbeit. Da wir uns momentan sehr stark verändern und weiterentwickeln, kannst Du Dich gerade in diesem Bereich mit eigenen Ideen einbringen. Bei uns erhältst Du einen tiefen Einblick in den Betrieb der Volkshochschulen, im Verband einer der größten Weiterbildungsanbieter in Deutschland. Der Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich. So entwickelst Du Einfallsreichtum und Spontanität. Du darfst bei uns Kommunikationsstrategien mitentwickeln und neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit bahnen. Hier sind eine gute Beobachtungsgabe und Kreativität gefragt. Wir sind ein kleines Team, dass eng zusammenarbeitet. Die Weiterbildungsarbeit ist sehr vielfältig und erfüllt einen gesellschaftspolitischen Auftrag. Wir geben gerne einen Einblick in unsere abwechslungsreichen Tätigkeiten und finden es großartig, dass Du Dich mit Deinen Ideen einbringen möchtest. Eigenständige Projekte unserer bisherigen Freiwilligen waren beispielsweise der Aufbau unseres Instagram-Auftritts oder ein eigener Podcast. Anmeldefrist ist der 14.5.2021 unter der E-Mail leitung@vhs-hechingen.de.

FAMILIENNACHRICHTEN



Geburten

26.1.2021
Ellie Luana Heller und Madita Carlotta Heller
Töchter der Lisa Maria Heller geb. Paul und des Simon Heller
Oelser Straße 15, 72379 Hechingen

24.2.2021
Jonas Paul Gehring
Sohn der Anne Bärbel Gehring geb. Eisele und des Stefan Gehring
Am Weiherrain 6, 72379 Hechingen-Stetten

19.3.2021
Leo Matti Lindner
Sohn der Bettina Lindner und des Alexander Lindner geb. Lapp
Tobelstraße 38, 72379 Hechingen

Eheschließungen

10.4.2021
Daniela Elke Brigitte Blankenhorn geb. Schaff und Hikmet Er
Karrengasse 6, 72116 Mössingen

24.4.2021
Melissa Rausch und Alexander Deperschmidt
Einhardstraße 1, 74722 Buchen (Odenwald)
Helena Bettina Steibl und Philipp Kröger
Im Helle 18, 72379 Hechingen-Sickingen

Sterbefälle

23.3.2021
Johanna Rita Bernert geb. Langer, Obertorplatz 10,
72379 Hechingen

26.3.2021
Theo Nikolaus Wolf, Jahnstraße 13, 72379 Hechingen-Boll
Berthold Gustav Meyer, Haigerlocher Straße 6, 72379 Hechingen

3.4.2021
Martha Müller, Lenauweg 32, 72379 Hechingen

4.4.2021
Elisabetha Vosseler geb. Mauz, Gammertinger Str. 21,
72393 Burladingen
Elisabeth Frey geb. Weinreich, Gartenstraße 5, 72379 Hechingen
Hans-Peter Freudenmann, Zollerbergstraße 21,
72379 Hechingen-Boll

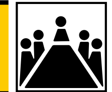
5.4.2021
Paula Gehring geb. Schollian, Klosterstraße 46, 72379 Hechingen

11.4.2021
Kurt Anton Bulach, Am Hesberg 4, 72379 Hechingen-Schlatt

12.4.2021
Helmut Josef Hohlwegler, Hölderlinstraße 7, 72379 Hechingen

24.4.2021
Albrecht Johannes Andreas Schmid, Schloßackerstraße 26,
72379 Hechingen

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Bauausschusses am 28.4.2021

In der Sitzung des Bauausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP: Sanierung Wohnquartier "Im Weiher"/BA 3, Kernstadt - Vergabe der Straßenbauarbeiten
Die Straßenbauarbeiten werden an die Firma Adolf List GmbH & Co. KG, 72770 Reutlingen, in Höhe von 279.120,24 € brutto vergeben.

TOP: Dienstleistung Winterdienst 11/2021 bis 04/2024 in den Stadtteilen
- Vergabe der Dienstleistung
Die Winterdienstarbeiten in den Stadtteilen Bechtoldsweiler, Boll, Stetten und Weilheim für die Jahre 11/2021 bis 04/2024 werden an die Fa. Guido Wolf, Hechingen, in Höhe von 94.010,00 € brutto vergeben.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.4.2021

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP: Freiwillige Feuerwehr Hechingen
Leitung durch einen hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten ab 2022
Die Vollzeitstelle des Feuerwehrkommandanten wird in den Stellenplan 2022 ff. aufgenommen. Der Aufgabenbeschreibung für den hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle im Frühjahr 2022 auszuschreiben.

TOP: FTTB-Ausbau GE Walkenmühle und Schulen
- Vergabe der Tief-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten
Die Tiefbau-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten für das FTTB-Netz im GE Walkenmühle sowie die Anbringung aller Bildungseinrichtungen werden an die Bietergemeinschaft Leonard Weiss GmbH & Lörcher GmbH in Metzingen auf Grundlage des Angebots vom 8.4.2021 in Höhe von 2.380.519,78 € brutto vergeben.

Sitzung des Betriebsausschusses am 29.4.2021

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP: Vergabe der Tiefbauarbeiten „Klostersteige“
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen sowie der Leerrohre für Glasfaserkabel in der Klostersteige werden an die Firma Dehner & Dieringer, Rangendingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 26.3.2021 in Höhe von 91.164,80 € netto vergeben.

TOP: Vergabe der Tiefbauarbeiten Bahnhofstraße
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gasleitungen in der Bahnhofstraße werden an die Firma Dehner & Dieringer, Rangendingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 26.3.2021 in Höhe von 122.439,50 € netto vergeben.

TOP: Vergabe der Tiefbauarbeiten für Gas und Wasser im Zuge der Sanierung Wohnquartier „Im Weiher 3. BA“ und Niederhechinger Straße
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen Im Weiher und Niederhechinger Straße werden an die Firma List, Reutlingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 31.3.2021 in Höhe von 101.658,63 € netto vergeben.

TOP: Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung Beurener Straße, Schlatt und Bismarckstraße, Beuren im Zuge der Belagserneuerung K 7105 durch das Straßenbauamt Zollernalbkreis
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen Beurener Straße, Schlatt und Bismarckstraße, Beuren, werden an die Firma Stumpp, Balingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 25.3.2021 in Höhe von 90.510,27 € netto vergeben.
Die Vergabe aller Leistungen erfolgt durch das Straßenbauamt Zollernalbkreis.

TOP: Vergabe Bauleistung für Kanalsanierung 2021 in Hechingen Sickingen, Stein und Bechtoldsweiler
Die Arbeiten zur Kanalsanierung in den Teilorten Sickingen, Stein und Bechtoldsweiler werden der Firm AKS Umwelttechnik GmbH auf Grundlage des Angebots vom 1.4.2021 in Höhe von 368.264,43 € brutto vergeben.

TOP: Vergabe der Bauleistung für Kanalerneuerung Im Weiher Wohnquartier „Im Weiher 3. BA" und Niederhechinger Straße
Die Arbeiten zur Kanalerneuerung in „Im Weiher 3. BA” und in der Niederhechinger Straße werden an die Fa. List Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Reutlingen auf Grundlage des Angebots vom 31.3.2021 in Höhe von 163.169,91 € brutto für „Im Weiher“ und 205.715,38 € brutto für die Niederhechinger Straße, also insgesamt 368.885,29 € brutto, vergeben.

Sitzung des Gemeinderates am 29.4.2021

In der Sitzung des Gemeinderates wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

TOP: Bebauungsplan "Killberg IV", Hechingen
- Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Entwurfsfeststellung
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

1. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die Stellungnahmen aus der zweiten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird vorgenommen und das Ergebnis der Abwägung über die beigefügte Synopse gemäß Anlage 8 beschlossen.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplans „Killberg IV“, Hechingen, in der Fassung vom 25.3.2021 des Büros Hähnig-Gemmeke wird zugestimmt.
3. Die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs „Killberg IV“, Hechingen, werden für die Dauer eines Monats zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP: Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2004 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Gewann Killberg, Gemarkung Hechingen, im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „Killberg IV“, Hechingen, gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Entwurfsfeststellung
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

1. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird vorgenommen und das Ergebnis der Abwägung über die beigefügte Synopse gemäß Anlage 3 beschlossen.
2. Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes „Killberg IV“ in der Fassung vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann wird gebilligt.
3. Die Unterlagen des Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes „Killberg IV“ in der Fassung vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann werden für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP: Bebauungsplan ”Sondergebiet Hinter Rieb”, Hechingen
- Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Entwurfsfeststellung
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

1. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird vorgenommen und das Ergebnis der Abwägung über die beigefügte Synopse gemäß Anlage 4 beschlossen.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, in der Fassung vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann wird zugestimmt.
3. Die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann werden für die Dauer eines Monats zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

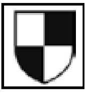
TOP: Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2004 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Hinter Rieb, Gemarkung Hechingen, im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen, gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Entwurfsfeststellung
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

1. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird vorgenommen und das Ergebnis der Abwägung über die beigefügte Synopse gemäß Anlage 3 beschlossen.
2. Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Hinter Rieb" in der Fassung vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann wird gebilligt.
3. Die Unterlagen des Änderungsentwurfs des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Hinter Rieb" in der Fassung vom 21.4.2021 des Büros Fritz & Grossmann werden für die Dauer eines Monats zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Beratungsunterlagen im Internet

Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



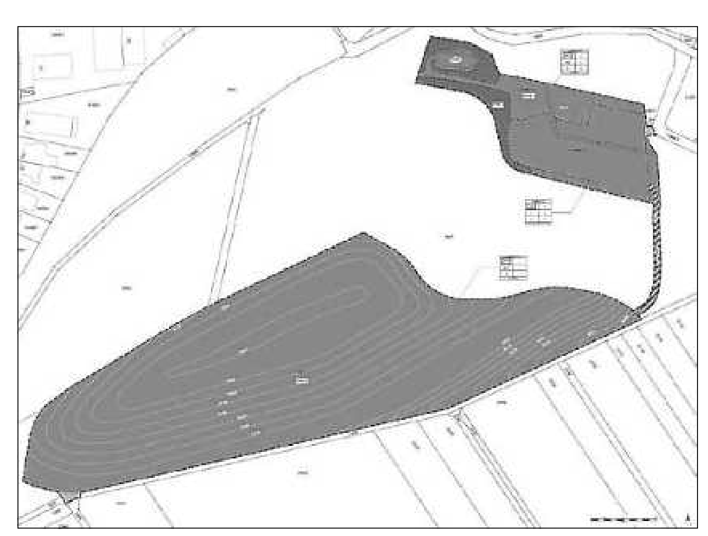
Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.4.2021 die Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgenommen und beschlossen. Er hat den Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb", Hechingen, in der Fassung vom 21.4.2021 anerkannt und beschlossen, die Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Lage und Umfang des Plangebiets
Das ca. 5,6 ha große Plangebiet umfasst Teile der Flurstücke Nr. 1987, 1994, 1995 und 1997.
Der Geltungsbereich wird begrenzt
- im Norden und Nordwesten durch den rekultivierten Baumbestand,
- im Osten durch den inneren Erschließungsweg der bestehenden Erddeponie,
- im Süden durch den Landwirtschaftsweg Flst. Nr. 1991.

Für den Planbereich ist der Lageplanentwurf des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 21.4.2021 maßgebend. Dieser ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt (re. oben).

Verfahrensstand
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.6.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb" in Hechingen und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die zeitgleiche Veröffentlichung der Unterlagen auf der Homepage der Stadt Hechingen fanden in der Zeit vom 13.7.2020 bis einschließlich 13.8.2020 statt. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (TöB) wurden vom 24.7.2020 bis einschließlich 3.9.2020 angehört.



Bebauungsplanentwurf „Sondergebiet Hinter Rieb" Hechingen, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 21.4.202

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb" wird im Wesentlichen beabsichtigt, Flächen der Energieerzeugung (Solarthermieanlage und Erdbeckenwärmespeicher) bauleitplanerisch zu sichern. Mit der Flächenbereitstellung für die CO_2-neutrale Wärmeerzeugung soll die Wärmeversorgung des geplanten Wohngebiets „Killberg IV" gesichert werden.

Flächennutzungsplan (FNP) 2004
Der geplante Bereich überlagert Flächen, die im FNP 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen als geplante Flächen für Aufschüttungen sowie zum Teil als Flächen für die Landwirtschaft und Grünflächen ausgewiesen sind. Der FNP 2004 der VVG Hechingen-Jungingen-Rangendingen wird punktuell im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert. Die Flächen im geplanten Bereich werden als sonstiges Sondergebiet, geplante Grünflächen und Flächen für Wald ausgewiesen.

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind zum Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:

- **Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg** zu den Belangen der Geotechnik (Ölschiefergestein und tonigen/tonig-schluffiger Verwitterungsbodens
- **Regierungspräsidium Tübingen** zu den Belangen der Raumordnung, der erneuerbaren Energien/des Klimaschutzes und des Naturschutzes
- **Landratsamt Zollernalbkreis** zu den Belangen der Landwirtschaft, der Abfallwirtschaft, des Wasser- und Bodenschutzes, des Natur- und Denkmalschutzes, des Artenschutzes und des Immissionsschutzes (insbesondere Umwelteinwirkung durch Licht)
- **Amt 32 - Abfallwirtschaft** zu den Belangen der Abfallwirtschaft (insbesondere Bezeichnung des Deponiegeländes, Stilllegung und Entlassung aus dem Abfallrecht)
- **Regionalverband Neckar-Alb** zur Betroffenheit des als Vorranggebiet festgelegten regionalen Grünzugs und der als Vorranggebiet festgelegten Grünzäsur

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB:

- **Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Bestandsplan, Maßnahmenplan und Maßnahmenblatt des Ökokontos der Stadt Hechingen** (in der Fassung vom 21.4.2021 Büro Fritz & Grossmann) mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Biotope, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter.

- **Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)** (in der Fassung vom 21.4.2021 Büro Fritz & Grossmann) mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, insbesondere den betroffenen Vogelarten und den Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.

Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan
Es ergeben sich überwiegend für die Umweltbelange Tiere/Pflanzen und Boden vor allem durch die bauliche Flächeninanspruchnahme erhebliche Beeinträchtigungen. Daher sind Maßnahmen zur Minimierung und zum Ausgleich der Eingriffswirkungen erforderlich. Der planinterne Ausgleich der Eingriffswirkungen erfolgt durch die Pflanzbindung zum Erhalt von Gehölzstrukturen, durch die Pflanzgebote zur Entwicklung und Pflege eines Magerrasens und durch Begrünung der unbebauten Flächen.
Das verbleibende Ausgleichsdefizit von 277.034 Ökopunkten kann mit der Fläche/Maßnahme ÖK-He7z2 des Ökokontos der Stadt Hechingen ausgeglichen werden.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
Im Wirkraum des Vorhabens kommen mehrere artenschutzrechtliche relevante Arten vor. Zu nennen sind hierbei die Fledermäuse, Reptilien und die europäischen Vogelarten.
Mit der Realisierung des Vorhabens sind Auswirkungen auf die nachgewiesenen europarechtlich geschützten Arten verbunden.
Zum Schutz der Reptilien, Vögel und Fledermäuse sind Maßnahmen notwendig, die in den Hinweisen der textlichen Festsetzungen festgeschrieben wurden.
Unter Berücksichtigung von Vorkehrungen zur Vermeidung sowie der funktionserhaltenden Maßnahmen ergeben sich für die gemeinschaftlich geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und die europäischen Vogelarten durch die Realisierung des Vorhabens keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.

Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bebauungsplanentwurf „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, bestehend aus folgenden Unterlagen:

1. Satzung (Entwurf)
2. Lageplan “Sondergebiet Hinter Rieb” (Entwurf), Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021
3. Planungsrechtliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften und Begründung (Entwurf), Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021

3.1 Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021
3.2 Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021

4. Synopse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung, Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021

wird in der Zeit **vom 14.5.2021 bis einschließlich 14.6.2021** im Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen, während der aktuellen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt**.**
Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) ist das Technische Rathaus eingeschränkt für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet. Die Entwurfsunterlagen können daher nach Anmeldung über die Klingelanlage im Eingangsbereich des Technischen Rathauses eingesehen werden. Bitte beachten Sie dabei die aktuell gültigen städtischen Regelungen (Einsicht von nur zwei Personen gleichzeitig, Tragen einer medizinischen Maske, Handdesinfektion).
In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über den geänderten Planentwurf unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift dazu äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

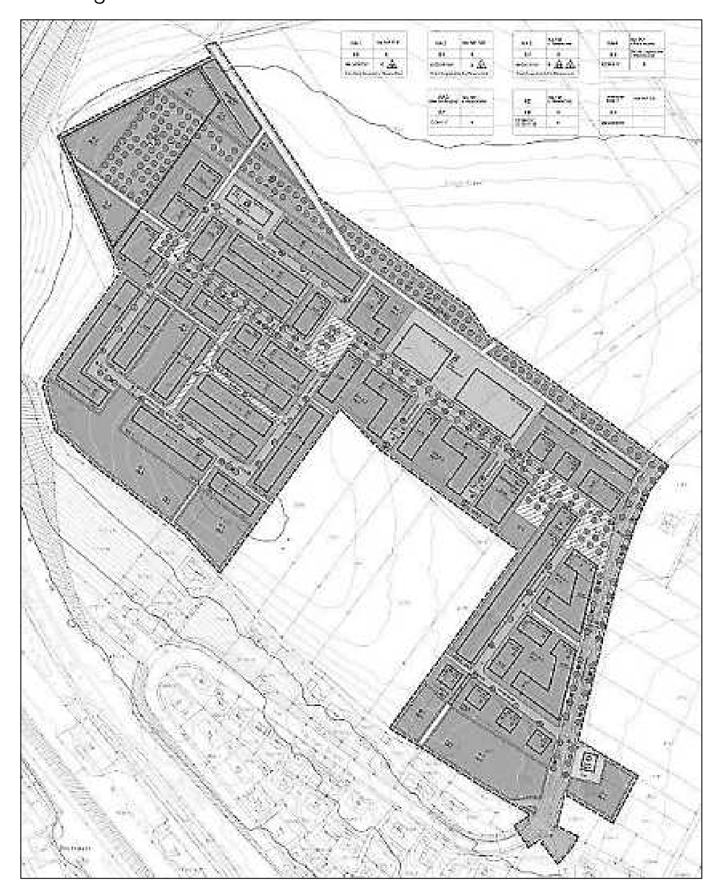
gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Killberg IV“, Hechingen
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.4.2021 die Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgenommen und beschlossen. Er hat den Entwurf des Bebauungsplans „Killberg IV“, Hechingen in der Fassung vom 21.4.2021 anerkannt und beschlossen, die Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Lage und Umfang des Plangebiets
Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 13,2 ha. Das Plangebiet liegt am nordöstlichen Rand der Kernstadt Hechingen im Gewann Killberg auf einer topografischen Hochlage. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Bebauung der „Tübinger Straße“ und der „Klostersteige“ an.

Für den Planbereich ist der Lageplanentwurf des Büros Hähnig-Gemmeke vom 21.4.2021 maßgebend. Dieser ergibt sich aus nachfolgendem Kartenausschnitt:



Bebauungsplanentwurf „Killberg IV“, Hechingen, Büro Hähnig-Gemmeke vom 21.4.2021

Verfahrensstand
Der Gemeinderat (GR) der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.6.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Killberg IV“, Hechingen und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. In der öffentlichen Sitzung des GR am 25.6.2020 wurde beschlossen, eine zweite frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB und die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die zweite frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die zeitgleiche Veröffentlichung der Unterlagen auf der Homepage der Stadt Hechingen fanden in der Zeit vom 13.7.2020 bis einschließlich 13.8.2020 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden im Zeitraum vom 14.7.2020 bis 4.9.2020 angehört.

Ziel und Zweck der Planung
Mit dem Bebauungsplan „Killberg IV“ werden die planungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines hochwertigen CO_2-neutralen Wohngebiets geschaffen. Es wird beabsichtigt, der anhaltend starken Nachfrage nach neuem Wohnraum gerecht zu werden.

Wesentliche Änderungen des Bebauungsplanes „Killberg IV“ aufgrund der zweiten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

- Das **städtebauliche Konzept** wurde weiterentwickelt: Die städtebauliche Konzeption wurde auf die Realisierung eines ersten Bauabschnittes ausgerichtet. Grundstücke, deren Verfügbarkeit derzeit nicht gegeben ist, können zu einem späteren Zeitpunkt als zweiter oder dritter Bauabschnitt entwickelt und erschlossen werden. Im ersten Bauabschnitt sind ca. 510 bis ca. 540 Wohneinheiten und ein Kindergarten vorgesehen.
- Ergänzend zu den Wohnnutzungen enthält die städtebauliche Konzeption Flächen für den Bau einer **Grundschule.**
- Die **Lärmeinwirkungen** auf das zukünftige Wohngebiet wurden durch ein entsprechendes Lärmgutachten bzw. schalltechnische Untersuchungen des Büros Modus Consult, Bruchsal, durchgeführt. Demzufolge beschränkt sich die Verkehrslärmeinwirkung auf den Nahbereich um die Tübinger Straße sowie den äußersten Westen auf die Bahnstrecke in Richtung Tübingen. Lärmeinwirkungen von der B 27 auf das geplante Wohngebiet sind nicht zu erwarten.
- Ein Gutachten zur Ausbreitung von **Geruchsimmissionen** wurde vom Büro iMA Richter und Röckle & Co.KG, Stuttgart, erstellt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass auf das zukünftige Wohngebiet „Killberg IV“ keine schädlichen Geruchsimmissionen von der benachbarten Pferdehaltung einwirken. Wohnnutzungen wären nach dem Ergebnis der Untersuchungen im gesamten Plangebiet aus geruchstechnischer Sicht möglich.
- Im Flächennutzungsplan (FNP) 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen ist eine Teilfläche des Geltungsbereich des Bebauungsplans „Killberg IV“ als regionaler Grünzug ausgewiesen. Für dieses Gebiet wird der FNP 2004 im Parallelverfahren geändert. Die Änderung wird in die Fortschreibung des FNP 2035 aufgenommen. Die Bebauung im regionalen Grünzug wurde reduziert.

Folgende Gutachten wurden erstellt und sind in den Auslegungsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB enthalten:

- **Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Bestandsplan, Maßnahmenplan und Maßnahmenblätter des Ökokontos der Stadt Hechingen** (in der Fassung vom 21.4.2021 Büro Fritz & Grossmann) mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Biotope, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter.
- **Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)** (in der Fassung vom 21.4.2021 Büro Fritz & Grossmann) mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und den Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.
- **Fachbeitrag Schall, Schalltechnische Untersuchungen**, Stand April 2021, Modus Consult Gericke GmbH Co.KG, Bruchsal
- **Gutachten zur Ausbreitung von Geruch**, Stand 15.1.2021, Büro iMA Richter und Röckle &Co.KG, Stuttgart

Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan
Es ergeben sich für die Umweltbelange Tiere/Pflanzen und Boden vor allem durch die bauliche Flächeninanspruchnahme bislang unversiegelter Bereiche erhebliche Beeinträchtigungen. Für die Aufstellung des Bebauungsplans „Killberg IV“ sind somit Maßnahmen zur Minimierung und zum Ausgleich der Eingriffswirkungen erforderlich.
Die Eingriffe in die Schutzgüter werden durch planinterne Pflanzgebote, die die Ein- und Durchgrünung des Plangebiets vorsehen, ausgeglichen. Das verbleibende Ausgleichsdefizit von 347.715 Ökopunkten kann mit dem Ökokonto der Stadt Hechingen ausgeglichen werden.

Es kann festgestellt werden, dass nach derzeitigem Kenntnisstand mit Realisierung der Planung und der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation der Eingriff in die Umweltbelange ausgeglichen ist. Es verbleiben keine erheblichen negativen Auswirkungen für die Gesamtheit der Umweltbelange bestehen.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
Im Wirkraum des Vorhabens kommen mehrere artenschutzrechtlich relevante Arten vor. Zu nennen sind hierbei die Fledermäuse und die europäischen Vogelarten. Mit der Realisierung des Vorhabens sind Auswirkungen auf die nachgewiesenen europarechtlich geschützten Arten verbunden.
Zum Schutz der Vögel und Fledermäuse sind Maßnahmen notwendig, die in den Hinweisen der Textlichen Festsetzungen festgeschrieben wurden.
Unter Berücksichtigung von Vorkehrungen zur Vermeidung sowie der dargestellten funktionserhaltenden Maßnahmen ergeben sich jedoch für die gemeinschaftlich geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und die europäischen Vogelarten durch die Realisierung des Vorhabens keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.

Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bebauungsplanentwurf „Killberg IV“, Hechingen, bestehend aus folgenden Unterlagen:

1. Satzung (Entwurf)
2. Lageplan “Killberg IV” (Entwurf), Büro Hähnig-Gemmeke, vom 21.4.2021
3. Textteil mit planungsrechtlichen Festsetzungen (Entwurf) und örtlichen Bauvorschriften (Entwurf), Büro Hähnig-Gemmeke, vom 21.4.2021
4. Begründung (Entwurf), Büro Hähnig-Gemmeke, vom 21.4.2021

4.1 Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021

5. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP), Büro Fritz & Grossmann, vom 21.4.2021
6. Fachbeitrag Schall, Schalltechnische Untersuchungen, Stand April 2021, Modus Consult Gericke GmbH Co.KG, Bruchsal
7. Gutachten zur Ausbreitung von Geruch, Stand 15.1.2021, Büro iMA Richter und Röckle &Co.KG, Stuttgart
8. Synopse aus der zweiten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der zweiten frühzeitigen Behördenbeteiligung vom 21.4.2021

wird in der Zeit vom **14.5.2021 bis einschließlich 14.6.2021** im Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen**,** während der aktuellen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) ist das Technische Rathaus eingeschränkt für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet. Die Entwurfsunterlagen können daher nach Anmeldung über die Klingelanlage im Eingangsbereich des Technischen Rathauses eingesehen werden. Bitte beachten Sie dabei die aktuell gültigen städtischen Regelungen (Einsicht von nur zwei Personen gleichzeitig, Tragen einer medizinischen Maske, Handdesinfektion). In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über den geänderten Planentwurf unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift dazu äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

I. Aufgrund des § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Starzeltal für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 25.02.2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	207.330
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-207.330
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	207.330
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-136.210
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	71.120
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.404.760
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.292.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	112.760
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	183.880
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-67.760
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-67.760
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	116.120

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf
0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf
0 EUR.



§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

450.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlagen nach § 19 GKZ i.V.m. § 11 der Verbandssatzung werden wie folgt festgesetzt:

1.	Zinsumlage	
a)	Stadt Hechingen	27.890,00
b)	Gemeinde Rangendingen	4.920,00
	Gesamt	32.810,00
2.	Tilgungsumlage	
a)	Stadt Hechingen	57.600,00
b)	Gemeinde Rangendingen	10.160,00
	Gesamt	67.760,00
3.	Betriebskostenumlage	
a)	Stadt Hechingen	97.140,00
b)	Gemeinde Rangendingen	6.200,00
	Gesamt	103.340,00
4.	Afa-Umlage	
a)	Stadt Hechingen	68.275,00
b)	Gemeinde Rangendingen	2.845,00
	Gesamt	71.120,00

§ 6 Kommunale Zuweisungen

Nach § 11 Abs. 4 der Verbandssatzung sind für nicht gedeckte Kosten bei Investitionen nach Anlage 2 (örtlich wirkende Anlagen) des Verbandes kommunale Zuweisungen zu erheben. Diese werden wie folgt festgesetzt:

a)	Stadt Hechingen	196.200,00
b)	Gemeinde Rangendingen	28.000,00
	Gesamt	224.200,00

Hechingen, den 29.04.2021
gez.
Philipp Hahn
-Verbandsvorsitzender-

II.
Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 22.04.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt und die in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

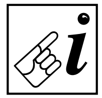
III.
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 ist vom 10.05 bis 19.05.2021 je einschließlich auf dem Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, Zimmer 35, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Gewerbe- und Grundsteuer 2021

Zweite Vorauszahlung zum 15. Mai
Die Gewerbesteuer- und Grundsteuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die zweite Steuervorauszahlung am 15.5.2021 fällig ist. Die Steuerschuld auf den 15.5. ergibt sich aus dem zuletzt in 2009 versendeten Jahresbescheid bzw. den zwischenzeitlich erstellten Änderungsbescheiden. Sofern kein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Zahlung nach dem oben genannten Termin müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat der Steuerschuld entrichtet werden.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!
- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Basislastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand. Sie helfen somit Steuergelder zu sparen.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Basislastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Stadtkasse unter Angabe des Buchungszeichen (= Mandatsreferenz) genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Konto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Basislastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und an die Stadtkasse zurücksenden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Hechingen unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“.

INFOS ANDERER ÄMTER



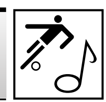
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Photovoltaikanlage besser regional
Verbraucherzentrale warnt vor dubiosen Angeboten
- Derzeit häufen sich Beschwerden über Firmen, die Solaranlagen an der Haustür oder am Telefon verkaufen wollen.
- Die Angebote sind oft überteuert.
- Verbraucher*innen können bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen wurden, von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Die Nachfrage nach Photovoltaik ist bei Eigenheimbesitzern unvermindert hoch, denn die Anlage auf dem eigenen Dach produziert nicht nur eigenen Strom, sondern spart auch Geld und schützt das Klima. Doch dieses gestiegene Interesse an der Solarenergie lockt auch unseriöse Geschäftemacher an. Diese versuchen mit dubiosen Methoden Hausbesitzer*innen zu schnellen Geschäftsabschlüssen zu bewegen.
Aktuell häufen sich wieder Beschwerden von Verbraucher*innen über Firmen, die an der Haustür oder am Telefon Solaranlagen verkaufen wollen. Diese Angebote sind meist unseriös: Der Preis ist oft zu hoch angesetzt, hinzu kommt außerdem, dass die Montage der Anlage und die zugehörigen Dienstleistungen, beispielsweise die Meldung an den Netzbetreiber, meist nur mangelhaft sind. „Wer eine Solarstromanlage auf sein Dach bauen möchte, sollte nicht übereilt an der Haustür einen Vertrag unterschreiben“, so Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er rät Verbraucher*innen, sich auch nicht von Schnäppchenpreisen und hohen Rabatten zu einer Unterschrift drängen zu lassen. Bei Haustürgeschäften und Fernabsatzverträgen steht ihnen ein Widerrufsrecht gesetzlich zu. „Wer überrumpelt wurde oder den Vertragsabschluss zwischenzeitlich bereut, kann den Vertrag innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen. Soweit nicht ordentlich belehrt oder das Widerrufsrecht nicht gewährt wurde, können Verbraucher*innen noch innerhalb eines Jahres und 14 Tagen zurücktreten.“

Energieagentur Zollernalb und Verbraucherzentrale beraten
Generell empfiehlt es sich, beim Thema Photovoltaik mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Zollernalb bietet anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten an. Termine können direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter 07433 921385 vereinbart werden.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

LG Steinlach-Zollern

Vollmondlauf paarweise
Die anhaltenden Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben nun schon zum wiederholten Mal den Vollmondlauf auf die Burg Hohenzollern nur individuell und paarweise zugelassen. Auf der Strecke vom Hechinger Freibadparkplatz hoch zur Burg waren am Donnerstagabend, 29. April, eine ganze Reihe Lauf- und Nordic-Walking-Tandems unterwegs. Dies zeigt einmal mehr, dass die Vollmondlauf-Fans dieses monatliche Laufevent der LG Steinlach-Zollern nicht missen wollen, auch wenn ein gemeinsames Laufen in Gruppen nicht möglich ist. Den freudigen Gesichtern ist anzusehen, dass dieser Lauf inzwischen Kultstatus hat.



Foto: Thomas Finnern

Erfrischende, zum Laufen und Walken angenehme Temperaturen, klare Luft, saftiges Grün der sprießenden Wiesen und ständig veränderte Wolkenformationen gaben auch diesem Vollmondlauf ein eigenes Gesicht. Bleibt die Hoffnung auf abnehmende Infektionszahlen und ein Laufen und Walking wieder in Gruppen beim nächsten Vollmondlauf am 27. Mai.
Die Läufer und Walker sind guten Mutes und halten durch.

Ratzgiwatz e.V.

Ratzgiwatz 2021 – Eltern-Newsletter
Die Leiterinnen der Hechinger Kinderferienspiele Ratzgiwatz treffen sich im Mai zu einem digitalen Vorbereitungswochenende. Ziel ist es, verschiedene Szenarien, wie Ratzgiwatz 2021 aussehen kann, zu diskutieren und zu planen.
Liebe Eltern, melden Sie sich gerne zu unserem Eltern-Newsletter unter www.ratzgiwatz.de/newsletter an. Wir würden gerne nach unserem digitalen Vorbereitungswochenende eine Eltern-und-Kinder-Umfrage starten. Diese würden wir über den Newsletter an Sie verschicken. Außerdem können wir Sie auf diesem Weg auch regelmäßig über Neuigkeiten und die aktuellen Planungen informieren. Leider landet der Newsletter oft im Spam-Ordner. Bitte die Anmeldebestätigung gleich als verlässlich markieren, damit die E-Mails zukünftig nicht im Spam landen.
Alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahren dürfen bei Ratzgiwatz mitmachen. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Kinder die 1. Klasse besucht haben müssen.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Der Förderverein trauert um Fritz Selig

Der Förderverein Römisches Freilichtmuseum trauert um das Ehrenmitglied Fritz Selig, der im hohen Alter von 93 Jahren überraschend verstorben ist.

Der Vorsitzende des Fördervereins Gerd Schollian bezeichnet ihn als eines der letzten „Urgesteine" der alten Steinemer. In vielen Bereichen stand der gelernte „Wagner" in früheren Jahren sowohl der Gemeinde als auch verschiedenen Vereinen im handwerklichen Bereich stets belehrend und helfend zur Seite. Ob beim Bau der zuletzt so arg in Mitleidenschaft gezogenen Schutzhütte, dem Bau des Kinderspielplatzes Husarengarten (Gartenstraße), dem Bau der Leichenhalle, der Turnhalle, der Marienkapelle, der Erneuerung von Feldkreuzen, der vollzogenen Kirchenrenovierung und bei vielen anderen Vorhaben: Man konnte sich stets auf ihn verlassen. Sehr am Herzen lag ihm der Fortgang der Baumaßnahmen „bei den Römern". Nach Aufzeichnungen aus der Römerzeit schuf er mobilare Einrichtungen im römischen Hauptgebäude. Das rote große Eingangsportal schuf er zusammen mit seinem Bruder Emil ebenso wie das Treppenhaus im westlichen Eckturm. Zum Lieblingsspielzeug für Kinder zählen seit Jahren die beiden römischen Streitwagen. Diese fertigte Fritz Selig nach dem Vorbild antiker Vorlagen. Unverzichtbar war er bei den alle zwei Jahre stattfindenden Römerfesten, hier half er beim Aufbau der zahlreichen Stände und Buden tatkräftig mit. Dankbar blickt die Vorstandschaft des Fördervereins auf das Wirken seines Ehrenmitglieds zurück und wird Fritz in bester Erinnerung behalten.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 933242, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospiz- und Trauerarbeit
Tel. 0159 04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Lust auf Ehrenamt im Heiligkreuz-Café?

Das Eröffnen und Betreiben des Cafés am Friedhof immer freitagnachmittags gelingt nur mit helfenden Händen in den Sommermonaten. Für die Gestaltung des Innenraums und der Freiterrasse, das regelmäßige Auf- und Abbauen der Tische und Stühle oder das Bedienen der Gäste freuen wir uns auf zugewandte Mithelfende voller Empathie und Kreativität. Jede kleine Form der Unterstützung des Heiligkreuz-Cafés ist uns herzlich willkommen. Ein selbstgemachter Kuchen oder Hefezopf oder die Bereitschaft, bei einer einmaligen Aktion am Friedhof mitzuhelfen, ist uns genauso wertvoll wie die verlässliche Präsenz an einem Freitagnachmittag. Wir fangen nicht bei null an, für gezielte Trauergespräche stehen uns die ehrenamtlichen Trauerbegleiter der Hospizgruppe zur Verfügung. Ehrenamt kann und muss auch Spaß machen und soll für einen selber auch einen Zugewinn an Lebenserfahrungen bieten. Die Idee des Heiligkreuz-Cafés am Hechinger Friedhof verbindet hoffentlich diese beiden Erfahrungen.

Wie und in welchen Teams die Ehrenamtlichen organisiert werden, welche Voraussetzungen erfüllt sein sollten, all das wollen wir Ihnen am **Freitag, 7. Mai, zwischen 14.30 und 17.30 Uhr an und in der alten Friedhofskapelle** vorstellen.

Damit sich keine große Gruppe bildet, können Sie sich für 30 Minuten die passende Zeit raussuchen, um sich bei uns in Kleingruppen im Freien oder bei schlechtem Wetter in der Kapelle über den Start und die möglichen Beteiligungsformen zu informieren. Sollten Sie Interesse haben, aber an diesem Termin nicht können, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail schaefer@skm-zollern.de oder per Telefon unter 07471 933242. Wir würden uns freuen, möglichst viele und unterschiedliche Formen neuen bürgerschaftlichen Engagements mit Ihnen auszuprobieren und zu entwickeln.

Auch das Marketing unserer Gutscheine für das Heiligkreuz-Café als „Dankeschön" für Arbeitgeber oder als gemeinnütziges Geburtstagsgeschenk kann ein wertvoller Beitrag für die Absicherung unseres Projektes sein. Diese Gutscheine sind aktuell beim SKM Zollern, im kath. Pfarrbüro St. Luzius und im Bildungshaus St. Luzen käuflich zu erwerben.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!" Mit diesem Spruch von Erich Kästner wollen wir Sie einladen und Ihr Interesse wecken an einem Ehrenamt, in dem Sie selbstverständlich bestimmen, wie oft, wie lange und wobei Sie sich einbringen möchten. Was wir als Initiativkreis anbieten können, ist eine gute Begleitung und Raum für Austausch und Rückmeldungen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

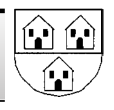
Sport-Club Concordia Zollern

Campus Concordia ... Mehr als ein Sportverein

Die Concordia hat sich auf die Fahnen geschrieben, ein Verein für alle sportbegeisterten Menschen zu sein. Mit und ohne Handicap sowie unabhängig von der ethnischen Herkunft. Gemeinsam Sport zu treiben und dabei niemanden auszuschließen ist unser großes Ziel.

Zu festgelegten Zeitpunkten treffen sich Sportler mit und ohne Behinderung auf dem Sportgelände, um miteinander zu trainieren und dabei Spaß zu haben. Ob auf der Laufbahn oder auf dem Fußballplatz - abwechslungsreiche Angebote sollen dazu beitragen, das Thema „Inklusion und Behindertensport" nachhaltig und interessant zu gestalten. Jeder ist herzlich eingeladen teilzunehmen! Wir freuen uns auf euch!

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 26.5.2021 statt.
Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 20.5.2021, beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322, angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr gut sichtbar am Gehwegrand bereitstehen.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Maibaum

Am 30.4.2021 haben wir unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Testauflagen im Kreis für die Feuerwehren den Maibaum gestellt. Wir hoffen, Ihnen gefällt der Baum genau so gut wie uns. Großer Dank gilt der Firma Wolf-Bau, die uns beim Stellen des Baumes unterstützt hat.



Foto: J. Oesterle

Eine tolle Truppe

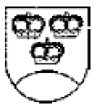
Liebe Männer der Feuerwehr, im Namen der Einwohner von Bechtoldsweiler möchte ich mich recht herzlich für den wunderschönen geschmückten Maibaum bedanken.

Allen Umständen zum Trotz, schlechtes Wetter und Corona-Schutzmaßnahmen, habt ihr es wieder geschafft, unser Dorf mit diesem Baum zu erfreuen.

Hierfür und auch für Euren Einsatz rund um die Uhr, an jedem Tag für unsere Sicherheit, möchte ich mich nochmals bedanken.

Bernd Zimmermann
Ortsvorsteher

AUS BEUREN

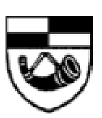


Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Fundsache

Am Bismarckstein wurde ein Fernglas gefunden und in der Ortschaftsverwaltung abgegeben.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Maibaum



Foto: Christian Steinhilber

Ein schöner Maibaum schmückt unseren Dorfplatz!
Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehr, die uns das ermöglicht hat.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Donnerstag, 20. Mai 2021, um 19.30 Uhr** ins Rathaus einladen.
Besucher der Sitzung werden darum gebeten, einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemeingültigen Hygieneregeln zu halten!

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Holzverkauf

Die Ortschaftsverwaltung verkauft ca. 2 rm hohles Kirschbaumholz. Das Holz kann Richtung Schamental am Weg abgeholt werden. Der Verkaufspreis beträgt 20 Euro. Interessenten können sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung melden.

Ortschaftsverwaltung Boll

Musikverein Boll e.V.

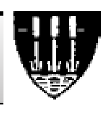
Der Musikverein versüßt den Mutter- und den Vatertag
Da weiterhin keine Probenarbeit und keine musikalischen Veranstaltungen stattfinden können, wollen wir Ihnen in anderer Form eine kleine Freude bereiten: Am **Muttertag (9. Mai)** können Sie sich durch unseren selbst gebackenen Kuchen den Kaffee versüßen lassen.
Wählen Sie die Kuchen von unserer Kuchenkarte (Rührkuchen, Obstkuchen, Sahnetorte, Käsekuchen, nach Laune der Bäcker) aus und bestellen Sie bis spätestens 8. Mai um 18.00 Uhr per E-Mail an: bestellen@mvboll.de oder per Telefon unter 0747116998. Die Kuchenstücke kosten 2,00 Euro. Bitte bei der Bestellung Adresse und evtl. Allergien/Unverträglichkeiten angeben.
Wir bringen die Kuchen am Muttertag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zu Ihnen nach Hause. Bitte bereiten Sie das Geld passend, am besten in einem Briefumschlag vor, sodass eine kontaktlose Übergabe möglich ist.



Foto: Annette Wolf

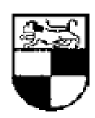
Aber auch am **Vatertag (13. Mai)** gibt es einen leckeren Gruß vom Musikverein. An diesem Tag bieten wir ein süßes und ein herzhaftes Frühstücks- bzw. Vesperpaket für jeweils 9,50 Euro.
Die Pakete können per E-Mail an: bestellen@mvboll.de oder telefonisch unter 07471 16998 bis spätestens Sonntag, 9. Mai, bestellt werden. Wir bringen die Pakete am Vatertag ab 9.00 Uhr zu Ihnen nach Hause. Bitte bereiten Sie das Geld passend, am besten in einem Briefumschlag vor, sodass eine kontaktlose Übergabe möglich ist.
Alle Informationen finden Sie auch auf www.mvboll.de/aktuell. Wir freuen uns auf viele Bestellungen und bitte bleiben Sie gesund!

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.00 Uhr

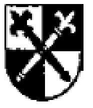
Musikverein Sickingen

Musikverein Sickingen geht auf Tour

Leckere Kuchen direkt vor die Haustür geliefert
Liebe Musikfreunde, liebe Sickinger, in der heutigen Zeit ist nichts mehr, wie es war. Das Coronavirus hat unser aller Leben mächtig auf den Kopf gestellt. Wir haben keine Auftritte mehr, keine Feste - wir dürfen praktisch seit einem Jahr nicht einmal mehr proben. Die Ausgaben laufen weiter, die Einnahmen sind weggebrochen. Aber wir wollen nicht jammern. Trotz der Einschränkungen und vielfachen Entbehrungen, die zu unserem Schutz und zur Eindämmung des Virus notwendig sind, möchten wir Euch Mut machen und mit Freundlichkeit und Humor helfen, die Krise gemeinsam zu überstehen, vielleicht sogar gestärkt daraus hervorzugehen. Stellen Sie sich vor, dass plötzlich ein Kuchenlieferant vor ihrer Haustür steht. Leckerer Kuchen, jede Menge Sorten, von Omas Rezept, frisch gebacken. Köstlicher zauberhafter Kuchenduft umschmeichelt ihre Nase! Zu schön um wahr zu sein? Klingt wie eine Passage aus dem Schlaraffenland? Wird aber Realität! Wir möchten den Sickingern eine kleine Freu-

de machen und sind daher am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, in kleinen Gruppen im Ort unterwegs. Ab 13.00 Uhr verteilen wir überall unsere leckeren selbstgebackenen Kuchen und Gebäckstücke, die sie dann, vielleicht mit einem kleinen Gedanken an uns, an ihrem Kaffeetisch genießen können. Wo wir wann sind? Machen Sie sich keine Gedanken. Sie werden uns hören! Kosten? Keine Kosten. Wir wollen Ihnen ja eine kleine Freude machen. Sollten Sie uns dennoch mit einer kleinen Spende beglücken wollen… ein Kässle steht in diesem Fall parat. Selbstverständlich halten wir uns an die vorgeschriebenen Corona-Regeln und bitten Sie natürlich auch, die bekannten Vorschriften einzuhalten. Ganz toll wäre es, wenn Sie ihren Kuchen in ihrem eigenen Teller bei uns abholen. Also Leute, lasst Euch einfach überraschen. Notiert Euch den Pfingstmontag! Ein Stückle Kuchen geht immer.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Ortschaftsratsitzung

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Am Montag, 17.5.2021 findet um 20.00 Uhr in der Auchterthalle Stein eine öffentliche Sitzung statt.
Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemein gültigen Hygieneregeln zu halten!

Ortsvorsteher Harald Kleindienst

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

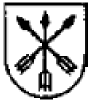
Abt. Stein

Danke an alle Mitbürger!
Die Abteilung Stein bedankt sich bei allen Mitbürgern für die zahlreiche Spende von Altschrott. In Zukunft wird jedes Frühjahr eine Schrottsammlung durch die Freiwillige Feuerwehr Hechingen Abt. Stein durchgeführt.



Foto: Michael Schetter

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats vom 27. April 2021

Ortsvorsteher Pflumm freute sich sehr darüber, dass er nicht nur Bürgermeister Philipp Hahn sondern auch einige Bürger zu dieser Sitzung begrüßen konnte. Keiner der Zuhörer stellte eine Frage.

Ortsvorsteher Pflumm begrüßte Jürgen Haas, und bedankte sich für dessen Bereitschaft, die bisherige Planung zur Umgestaltung des Ortseingangs vorzustellen.
Er ist darüber glücklich, dass dieses Vorhaben in diesem Jahr verwirklicht werden kann.
Jürgen Haas präsentierte die vorliegende Planung, bei der das Brückengeländer, der Bachlauf des Ziegelbachs, Begrünung, Verkehrsberuhigung und Parkierung einbezogen werden. Dabei wird der Gehweg erneuert und die Niveauunterschiede zwischen den Flächen beseitigt, die Parkplätze neu ausgewiesen, Drainagepflaster verlegt und die Glascontainer in Richtung „Im Gewand" versetzt und eingefasst.
Jürgen Haas verwies darauf, dass es sich bisher lediglich um eine Konzeptionsplanung handelt, die von ihm und der ausführenden Firma im Detail ausgeplant werden muss. Dabei können Änderungsvorschläge seitens des Ortschaftsrats aufgenommen werden. Aus den Reihen des Ortschaftsrats wurde angeregt, eine Sitzgelegenheit mit einzuplanen und die Glascontainer weiter in Richtung „Im Gewand" zu verschieben, damit diese aus der Sichtachse genommen werden. Bürgermeister Philipp Hahn freut sich, dass es in Stetten voran geht und das Projekt realisiert wird.
Der Ortschaftsrat nahm das Baugesuch Anbau an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Grundstück Joseph-Wolf-Straße 2 zur Kenntnis.

Ortsvorsteher Pflumm gab Folgendes bekannt:
- An den Bushaltestellen vor der Ortschaftsverwaltung sind die Bänke zum 30. März 2021 fertiggestellt worden.
- An der Sitzgruppe am Neubergkapf fand ein Besichtigungstermin statt, an dem Nadine Hammel und Förster Rainer Wiesenberger teilnahmen. An diesem Platz sollten vorerst keine Veränderungen vorgenommen, insbesondere keine Findlinge am Wegesrand, platziert werden, da die Holzabfuhr dadurch behindert würde.
- In einem Rückblick auf die Müllsammelaktion am Samstag, 10.4.2021 bedankt sich OV Pflumm für die trotz der pandemiebedingten Einschränkungen rege Teilnahme seitens der Bevölkerung.
- Im Heimatmuseum werden an Treppe und einem Zimmer Renovierungsarbeiten durchgeführt.
- Wegen des geplanten Mobilfunkmastes werden seitens der Stadtverwaltung verschiedene neue Standorte vorgeschlagen, wobei die geplante Höhe hinterfragt wird.
- Im Laufe des Sommers sollten die dringendst notwendigen Arbeiten für den Unterhalt der Straßen ausgeführt werden.
- Im Eingangsbereich der Ortschaftsverwaltung ist das neu eingerichtete Büchertauschregal inzwischen gut gefüllt und lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, dieses während der Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung rege zu nutzen.
- Ortsvorsteher Pflumm dankt der Stadtverwaltung, dass der Belag des Weges in der Verlängerung der Hochstraße in Richtung Friedhof Heiligkreuz erneuert wurde. Aus den Reihen des Ortschaftsrats wurde berichtet, dass diese Maßnahme von der Bevölkerung positiv aufgenommen wird.

Abschließend bedankte sich Ortsvorsteher Pflumm bei Bürgermeister Philipp Hahn und bei Jürgen Haas für ihre Teilnahme an dieser Sitzung. Im Anschluss tagte der Ortschaftsrat in nicht öffentlicher Runde weiter.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 26.5.2021 findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Donnerstag, 20.5.2021 bei der Ortschaftsverwaltung oder direkt beim Landratsamt (Kontaktdaten sind ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.
Ihre Ortschaftsverwaltung

TSV Stetten 1912 e.V.

Frühstücksbox zum Muttertag
Sonntagmorgen, Muttertag, und keine Lust zum Bäcker zu gehen. Kein Problem! Bestellen Sie einfach eine Frühstücksbox beim TSV und diese wird zwischen 9.00 und 11.00 Uhr direkt vor die Haustüre geliefert. Die abgebildete Frühstücksbox ist für zwei Personen und kostet 16,50 €. Man kann sie mit Käse und Wurst, sowie auch nur mit Käse oder nur mit Wurst bestellen.



Wir beliefern Haushalte in Stetten sowie in Hechingen und allen angrenzenden Ortschaften. Letzte Bestellmöglichkeit heute, 7. Mai 2021, unter tsvstetten-hechingen@web.de oder unter Tel. 01575 8850196. Am Muttertag, 9. Mai 2021 erhalten Sie die Frühstücksbox zu Ihrem ausgewählten Zeitfenster vor die Haustüre geliefert. Bitte halten Sie dafür das Geld bereit, damit die Übergabe coronakonform erfolgen kann.
Wir freuen uns auf eure zahlreichen Bestellungen und die Unterstützung des TSV Stetten-Hechingen!

Euer TSV Stetten-Hechingen 1912 e.V.

Versperbox zum Vatertag
Lust auf eine fertig gerichtete Vesperbox zum Vatertag? Der TSV bringt sie zu Ihnen nach Hause oder Sie können sie direkt vor dem Wandern abholen.
Die abgebildete Vesperbox ist für zwei Personen und kostet 19,50 €.



Fotos: TSV Stetten

Es erwartet Sie unter anderem Wurst, Käse, Bier, Weizen, Schnaps und Knabbereien. Lassen Sie sich die Versperbox zwischen 11.00 bis 13.00 Uhr für ein gemütliches Versper am Mittag oder Abend nach Hause liefern oder holen Sie diese Box zwischen 11.00 und 13.00 Uhr am Lindenwasen in Stetten-Hechingen während Ihrer Wandertour ab.
Wir beliefern Haushalte in Stetten sowie in Hechingen und allen angrenzenden Ortschaften. Lust auf ein leckeres Vesper ganz ohne Aufwand? Dann bestellen Sie einfach bis Dienstag, 11. Mai 2021 unter tsvstettenhechingen@web.de oder unter Tel. 01575 8850196.
Am Vatertag, 13. Mai 2021 erhalten Sie dann die Vesperbox zu Ihrem ausgewählten Zeitfenster. Bitte halten Sie dafür das Geld bereit, damit die Übergabe coronakonform erfolgen kann.
Wir freuen uns auf zahlreiche Bestellungen und die Unterstützung des TSV Stetten-Hechingen!

Euer TSV Stetten-Hechingen 1912 e.V.

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 – 18.30 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Workshop für den Streuobst-Biodiversitätslehrpfad

Bis Ende Mai wollen die Weilheimer Ortschaftsräte mit den Einwohnerinnen, Einwohnern und weiteren Fachleuten eine Konzeption eines Lehrpfades in den verschiedenen Themen erarbeiten. Dazu werden sieben Workshops die Themen Kleinbiotope/Biotope, Pfadname/Pfadverlauf/Stationen-Standorte, Obstbäume, Bienen/Insekten, FFH-Schutzgebiet Siegental/Natura 2000 sowie Rast- und Ruhezonen/Aussichtspunkte behandelt. Sechs Workshops haben bereits stattgefunden.
Der Workshop „Rast- und Ruhezonen/Aussichtspunkte“ (Michael Zinnebner) findet am Dienstag, 11.5.2021, um 19.00 Uhr im „Alten Schulhaus“ statt.
Anmeldung bis Montag, 10.5.2021, unter Tel. 0157 32358574 oder E-Mail an: weilheim@hechingen.info.

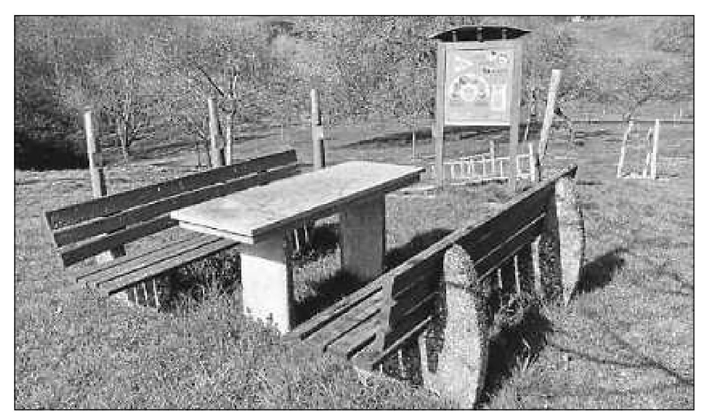
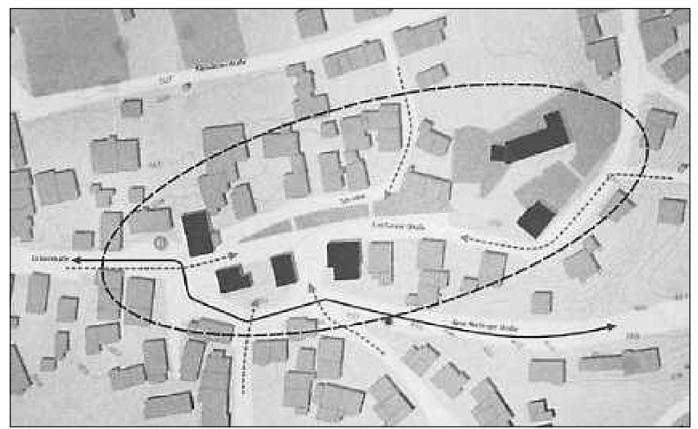


Foto: ebw

Ortsmitten - Gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten - Modellkommune Weilheim

Weilheimer Ortsmitte soll barrierefreie und lebenswerte Umgestaltung erfahren - Online-Konferenz der Steuerungsgruppe
Nachdem im Februar bereits ein Online-Auftaktgespräch mit Vertretern der Firma „Pesch, Partner, Architekten, Stadtplaner GmbH“ und eine Ortsbegehung stattgefunden hatten, ging es jetzt wieder per online in die nächste Runde, an der etwa ein Dutzend Weilheimer Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.



Die Definition der Ortsmitte durch das Planungsbüro wurde einhellig übernommen. Die Ortsmitte reicht vom Rathaus (ganz links) bis zur Kirche (ganz rechts)

Über den Umfang des Gebietes, das als Ortsmitte gelten sollte, gab es drei Vorschläge. Das Rennen machte eindeutig der Vorschlag, der als Kern das Gelände zwischen Rathaus und Kirche betrachtete. Anschließend wurden die an der Gesprächsrunde teilnehmenden Personen um ihre Stellungnahme bezüglich des Funktionsschwerpunktes der Ortsmitte gebeten. Heraus kristallisierte sich die Ortsmitte als ein zentraler, sogar multifunktionaler Treffpunkt für Jung und Alt, ein barrierefreier und attraktiver Ort der Begegnung für alle Altersstufen und mit der Möglichkeit des Verweilens und auch des Feierns. Sebastian Allhoff und Sara Vian vom Planungsbüro Pesch Partner listeten detailliert die Vor- und Nachteile der geplanten Ortsmitte auf. So seien alle wichtigen Punkte, außer dem Kindergarten vorhanden und es gebe gute Verkehrs- und Wegeverbindungen. Weniger gut seien die topografischen Gegebenheiten, die eine Barrierefreiheit und leichte Erreichbarkeit erschwerten. „Letztendlich“, so Sebastian Allhoff, „überwiegen die Potenziale.“ Angesprochen auf den Straßenverkehr, war die einhellige Meinung, dass eine Reduzierung und gleichzeitige erweiterte Beschränkung der Geschwindigkeit wünschenswert wären. Es kamen von Seiten der Konferenzteilnehmer viele Vorschläge und Ansichten die zeigten, dass das Thema auf breites Interesse stieß. Angeregt wurde auch die Möglichkeit der Schaffung einer Einkaufsmöglichkeit ohne Personal für kleinere Einkäufe, ein „Tante-Emma-Laden 2.0“.
Die Art der Überlegungen und der Argumentationen zeigte deutlich, wie sehr sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Ort identifizieren. Als nächsten Baustein in der Ortsmittengestaltung wird es eine „Bürgerkonferenz“ geben, einen Gestaltungs- und Ideenworks mit der Dorfgemeinschaft. Die wichtigsten Maßnahmen werden dann definiert und Aktionsgruppen gebildet.
Ortsvorsteher Gerd Eberwein bedankte sich am Ende der gut

zweistündigen Konferenz für die hervorragende Präsentation des Planungsbüros und für die angeregte Diskussion.



Aufnahme der Ortsmitte Weilheims. Linke Seite: vorne Rathaus, hinten die Kirche. Rechte Seite: Alte Schule, ehemalige Lehrerwohnung (jetzt Jugendraum), anschließend (Haus mit Erker) der „Adler". Das Pfarrhaus, Sitz der Ortschaftsverwaltung, ist auf dem Foto verdeckt, auf dem Plan aber eingezeichnet.
Fotos: Bernd Ulrich

Ein Maibaum wie aus dem Bilderbuch steht seit Freitagabend vor dem Weilheimer Rathaus



Foto: bu

Für das Aufstellen, das vollkommen unspektakulär erfolgte, war wie gewohnt die Freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abteilung Weilheim, zuständig. Es gab fast keine Zuschauer, da der Stelltermin nicht öffentlich gemacht wurde. Der Pandemie geschuldet war auch der Umstand, dass es weder Musik, noch eine Form von Verköstigung gab. Das und der leichte Regen machte der guten Stimmung auch ohne „Feschtle", unter den Mitgliedern der Feuerwehr, die alle getestet waren, keinen Abbruch.
Innerhalb kürzester Zeit stand das zwölf Meter hohe Prachtgewächs kerzengerade in der vorgesehenen Vertiefung. Hergerichtet und geschmückt worden war der Baum von der MRK in Grosselfingen. Diese Gruppe hatte sich damit revanchiert für ein Entgegenkommen der Weilheimer. Abteilungskommandant Simon Wiest persönlich befestigte am Schluss noch den Kranz am Baum, dessen heller Stamm mit seiner bunten Krone ein echter Hingucker ist.

Geänderter Redaktionsschluss wegen Feiertag

Nächste Woche ist wieder Feiertag.
Deshalb ist Redaktionsschluss schon am Montag, 10.05.2021, um 16.00 Uhr.

Rathausnachrichten

Verabschiedung und Willkommensgruß bei der letzten Ortschaftsratsitzung

Nahezu 28 Jahre arbeitete Monika Beck in der Weilheimer Ortschaftsverwaltung als Verwaltungsangestellte. Ihren Platz wird jetzt Daniela Schäfer aus Weilheim einnehmen.
Ingrid Riester, ehemalige Weilheimer Ortsvorsteherin, übernahm gerne die Aufgabe der Verabschiedung, „denn schließlich haben wir 20 Jährchen gemeinsam auf dem Rathaus verbracht." Die ehemalige Rathauschefin gab einen kurzen Abriss über den beruflichen Werdegang von Monika Beck, die 1993 bei der Stadt Hechingen als Verwaltungsangestellte in der Ortschaftsverwaltung Weilheim anfing. Die ersten sechs Jahre arbeitete sie mit dem damaligen Ortsvorsteher Johann Stauß zusammen, die letzten dreieinviertel Jahre mit Ortsvorsteher Gerd Eberwein
Ingrid Riester erinnerte an die Anfänge der Zusammenarbeit, als die beiden Damen sich einen Schreibtisch und einen Schreibtischstuhl quasi teilen mussten. Der ganze Schriftverkehr wurde mit einer alten Triumph-Schreibmaschine erledigt. „Schreibfehler waren tödlich, denn die waren auch auf den Durchschlägen zusehen." Schließlich gab es dann doch noch einen zweiten Arbeitsplatz und Computer konnten angeschafft werden. Zu 99,9% sei alles harmonisch und rund gelaufen, erklärte Ingrid Riester. Unterschiedliche Meinungen und Ansichten seien gesund, stärkten die Zusammenarbeit und hätten nie geschadet oder gar Schäden hinterlassen. „Moni, die Zusammenarbeit mit dir war immer sehr gut und du warst, wenn es geklemmt hat, auch in deiner Freizeit erreichbar." Ganz wichtig für die Ex-Ortsvorsteherin war, dass Monika Beck immer loyal, ehrlich und verlässlich gewesen sei. Im Namen der Stadtverwaltung, der Ortschaftsverwaltung und auch in ihrem eigenen Namen wünschte sie der scheidenden Verwaltungsangestellten einen schönen, gemütlichen und ruhigen Ruhestand. Der wird sicher durch die Pralinen von Ingrid Riester versüßt werden.
Auch Ortsvorsteher Gerd Eberwein bedankte sich bei Monika Beck für ihre Arbeit, überreichte einen Blumenstrauß und Geschenke. Gleichzeitig begrüßte er mit Daniela Schäfer die Nachfolgerin von Frau Beck, die die neue Verwaltungsangestellte eingearbeitet hatte. Auf diese kommen eine ganze Reihe von Aufgaben zu, die Eberwein kurz umriss. Daniela Schäfer freut sich, wie zu erfahren war, sehr über ihr neues Tätigkeitsfeld.

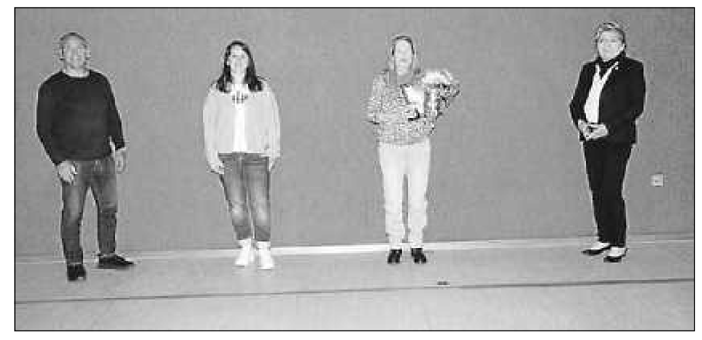


Foto: bu

Kindergarten St. Marien

Neue Leiterin im Weilheimer Kindergarten



Barbara Wendelstein freut sich auf ihre neue Aufgabe
Foto: Bernd Ullrich

Nachdem Erzieherin Vita Vetter den Weilheimer Kindergarten kommissarisch über vier Monate geleitet hatte, wurde die Stelle vor einiger Zeit ausgeschrieben.
Unter mehreren Bewerbungen fiel die Entscheidung auf Barbara Wendelstein, die zuletzt in Ammerbuch-Entringen tätig war.
Den letzten Ausschlag für die Zusage von Barbara Wendelstein gab wohl das Bewerbungsgespräch mit Vita Vetter. Hatte schon die Beschreibung des Kindergartens mit seinem familiären Charakter bei der jungen Erzieherin große Sympathien geweckt, überzeugte das persönliche Gespräch vollends.
Barbara Wendelstein ist gelernte Erzieherin mit einer Weiterbildung als Krippenerzieherin und sie ist Fachwirtin für Organisation und Führung, speziell im Sozialwesen. Sie verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz und kann auch auf kurze, aber intensive Auslandsaufenthalte in Großbritannien und Finnland zurückblicken. Jetzt freut sie sich, die Weilheimer Kinder begleiten zu dürfen. In der Zeit seit Anfang April hat sie bereits einen Eindruck von Kindern, Eltern und Kolleginnen gewinnen können und ist mehr als zufrieden. „Ich weiß was für ein starkes Team ich an meiner Seite habe", lacht die neue Leiterin des Kindergartens, die schon gewisse Vorstellungen, Ideen und Visionen hat. Dabei sei sie auch offen für Vorschläge, Ideen und Lösungswege von

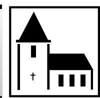
außen, betont Barbara Wendelstein und meint ergänzend: „Aber auch mit Neuerungen oder veränderten Konzepten soll Weilheim weiterhin Weilheim bleiben und ich blicke voller Freude in die Zukunft."

Sportverein Weilheim e.V.

Tanzgarde liefert Kuchen an Christi-Himmelfahrt
Die Tanzgarde des Sportvereins Weilheim bietet an Christi Himmelfahrt (13. Mai) Kuchen und Torten an. Die Vorbestellungen sollten bitte bis Dienstag, 11. Mai, schriftlich per Bestellformular erfolgen (bei Eberwein, Urbanstraße 9, einwerfen) oder telefonisch Gerd Eberwein unter 0157 32358574 bzw. per E- Mail an: c.g.eberwein@t-online.de.
Die Bestellungen werden am 13. Mai ab 10.30 Uhr an Sie ausgeliefert. Ein Stück Kuchen bzw. Torte kostet 2,00 €. Bitte bei Lieferung passend bereit halten.
Folgendes steht zur Auswahl: Schwarzwälder Kirschtorte mit Alkohol, Schwarzwälder Kirschtorte ohne Alkohol, Schoko-Nuss-Torte, Erdbeer-Sahnetorte, Himbeer-Charlotte, Blaubeer-Weiße-Schokolade-Torte, Rhabarberkuchen mit Mandeln und Baiser und Käsekuchen.
Wir freuen uns über Ihre Bestellungen!

Ihre Tanzgarde

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

6. Sonntag der Osterzeit Joh 15 ,9-17

Samstag, 8. Mai - selige Ulrika Nisch von Hegne
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Mai
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Otto Werner
18.00 Uhr Schlatt: Maiandacht
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Mai
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Mai
hl. Nereus und hl. Achilleus/hl. Pankratius
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café Messe für Wolfgang und Hedwig Bodmer
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Stetten: Eucharistiefeier im Klostergarten

Freitag, 14. Mai
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

7. Sonntag der Osterzeit/Joh 17, 6a.11b-19

Samstag, 15. Mai
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Mai - hl. Johannes Nepomuk
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Beuren: Maiandacht

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste sind mit Vorbehalt möglich!
Der Pfarrgemeinderat hat sich entschieden, dass künftig die Inzidenzzahl von 200 im Landkreis die Grenze für die Feier von Gottesdiensten in den Kirchen sein soll. Die Rätinnen und Räte sind sich bewusst, dass auch dies eine Festlegung ist, die manchen zu hoch, manchen zu niedrig ist, bitten aber im Sinne eines Zeichens, dass die katholischen Kirchengemeinden einen aktiven Beitrag zum Infektionsschutz leisten möchten, um Verständnis und Unterstützung. Im Freien sind Gottesdienste bis zu einer entsprechenden Inzidenz von 300 möglich.
Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen selbstverständlich für Gespräche bereit. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder telefonisch über das Pfarrbüro unter 07471 936333.

Sitzung des Pfarrgemeinderates
Am **Montag, 10.5.2021,** findet um 19.30 eine öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates der SSE St. Luzius statt. Aufgrund der Epedemie wird die Sitzung online als Zoom-Konferenz abgehalten. Interessierte Teilnehmer können sich bis Montag telefonisch im Pfarrbüro melden, um den Zoom-Link zu erhalten**.**
Für die Gottesdienste, gilt immer noch, dass verpflichtend professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch im Freien Gelände als auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Bibliolog - Online-Austausch über biblische Texte
Abwechselnd laden wir zum Bibliolog bzw. zum Bibel-Teilen ein. Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext zwischen den Zeilen steht. Beim Bibel-Teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Die nächsten Termine sind: 12. 5. (Bibliolog) 9.6. (Bibel-Teilen) 21.7. (Bibliolog)
Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich.
Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail.
Anmeldung per E-Mail an: urban@kath-hechingen.de oder moos@kath-hechingen.de.

Friedhofsgespräche auf Heiligkreuz
Am 10. Mai beginnt ein neues Projekt der Hospizgruppe Hechingen und der Seelsorgeeinheit Hechingen. Pastoralreferentin Ulrike Stoll-Dyma und Henriette Werner, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizgruppe, sind immer montags von 17.00 bis 19.00Uhr auf dem Heiligkreuzfriedhof präsent.
Es soll ein niederschwelliges Angebot für alle Friedhofsbesucher sein. Es soll schon mal ein Angebot zusätzlich zum geplanten Friedhofscafé sein, das im Juni startet. Beide sind für Gespräche offen, ob das über den Blumenschmuck, das Wetter oder vielleicht auch über die eigene Trauer und den erlittenen Verlust geht - alles ist möglich. Die beiden freuen sich jedenfalls. Bei schlechtem Wetter und in den Ferien finden die Gespräche nicht statt. Im Mai gibt es deshalb zwei Termine. Zum einen am 10. Mai und am 17. Mai, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr. Geboren wurde die Idee für die Friedhofsgespräche bei einer Fortbildung, die Ulrike Stoll-Dyma seit einem Jahr besucht. Henriette Werner schrieb eine Arbeit im Rahmen einer Trauerbegleiterausbildung. So lag es nahe, dass man beides miteinander verbindet, was dann durch ein gemeinsames Logo und personelle Überschneidungen sichtbar sein wird.

Ehrenamt im Heiligkreuzcafé
Das Heiligkreuzcafé am Friedhof in Hechingen bietet ab Juni sehr unterschiedliche Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement mit Sinn an. Am Freitag 7. Mai, wird zwischen 14.30 und 17.30 Uhr an und in der alten Friedhofskapelle der Initiativkreis vor Ort sein und das Projekt vorstellen. Das Engagement beim Café kann sich sehr unterschiedlich gestalten, je nach Zeitbudget, Begabungen und Interesse, das kann vom Kuchenbacken, über das Bedienen, bis hin zu Tische auf und abbauen gehen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen an diesem Freitag irgendwann im genannten Zeitraum vorbeizuschauen und sich



näher zu informieren. Mehr Informationen gibt es unter https://www.dekanat-zollern.de/cafe-am-heiligkreuzfriedhof/ oder bei Erwin Schäfer unter Tel. 07471 933242.

Pfingstnovene

Zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten ist es Tradition in der katholischen Kirche um den heiligen Geist zu beten.
Ab Christi Himmelfahrt wird jeden Morgen um 7.30 Uhr und abends um 19.00 Uhr gemeinsam online gebetet. Unter Zoom kann man sich einwählen unter Meeting-ID: 292 828 0099 Kenncode: 813517. Den Link gibt es auf der Homepage.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Samstag, 8. Mai

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 9. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Alexander Baumgärtner und Konstantin Nestele in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Dienstag, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
(Ort ist noch nicht festgelegt.)

Mittwoch, 12. Mai

14.15 UhrKonfirmandenunterricht West per Videokonferenz
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Rangendingen/Hechingen Nord per Videokonferenz

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prof. Dr. Jürgen Kampmann)
Heidrun Hamp, Jonas Hamp und Horst Nußbaum gestalten den Gottesdienst musikalisch mit Gesang und Begleitung.

Sonntag, 16. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Alexander Baumgärtner in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

An - ge - dacht

Liebe Mitchristen!

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ So lautet der Wochenspruch für diese Woche aus Psalm 66.

1. Mit dem Loben tun wir uns schwer. Ich erinnere mich noch an Autoaufkleber von früher, auf denen stand: „Hast du dein Kind heute schon gelobt?“ Wir müssen uns daran erinnern lassen, dass wir unsere Mitmenschen und vor allem die Kinder loben. Kritisieren fällt meist leichter. Auch Gott zu loben fällt uns schwer; es ist wohl einfacher, Bitten vor Gott zu bringen.
2. Das Lob Gottes gehört zum Gebet. „Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott in Bitte und Fürbitte, Klage und Frage, Dank und Anbetung.“ So lernen es die Konfirmandinnen und Konfirmanden auswendig. Dank und Anbetung gehört also wesentlich zum Beten dazu. Wichtig ist die Unterscheidung von Lob und Dank. Beim Dank bedanke ich mich für etwas, das Lob zielt auf die Person.
3. Loben zieht nach oben. Das Lob Gottes verändert uns. Wer klagt, nörgelt, kritisiert und meckert, ist mit sich selbst beschäftigt. Doch Gott zu loben ist befreiend. Ich kann weg sehen von mir selbst, muss mich nicht mehr mit mir selbst beschäftigen. Gut, wenn wir uns absehen können. Das reinigt die Seele.
4. Gott loben wir vor allem in der Gemeinschaft und beim Singen. Deshalb treffen sich Christen zum Gottesdienst. Deshalb singen wir Loblieder. „Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt aus meinem Herzen rinnen“, dichtete Paul Gerhardt. Loben wirkt in der Gemeinschaft ansteckend. Hoffentlich können wir bald wieder miteinander singen!

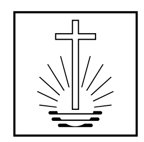
Ich wünsche, dass uns das Lob Gottes verändert. Ich ermuntere Sie, im stillen Kämmerlein zu beten und zu singen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und behütete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Ehrenamt im Heiligkreuzcafé

Das Heiligkreuzcafé am Friedhof in Hechingen bietet ab Juni sehr unterschiedliche Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement mit Sinn an. Am **Freitag 7. Mai,** wird zwischen 14.30 und 17.30 Uhr an und in der alten Friedhofskapelle der Initiativkreis vor Ort sein und das Projekt vorstellen. Das Engagement beim Café kann sich sehr unterschiedlich gestalten, je nach Zeitbudget, Begabungen und Interesse, das kann vom Kuchenbacken, über das Bedienen, bis hin zu Tische auf- und abbauen gehen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an diesem Freitag irgendwann im genannten Zeitraum vorbeizuschauen und sich näher zu informieren. Mehr Informationen gibt es unter https://www.dekanat-zollern.de/cafe-am-heiligkreuzfriedhof/ oder bei Erwin Schäfer unter Tel. 07471 933242.



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 9. Mai

9.30 Uhr zentraler Videogottesdienst
per Livestream und Telefonübertragung

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr zentraler Videogottesdienst
per Livestream und Telefonübertragung

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 9. Mai

Wir treffen uns um 10.00 auf dem Parkplatz vor der Villa Eugenia in Hechingen!
Wir werden unseren Gottesdienst im Freien gestalten und laden herzlich dazu ein.
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren, da sich im Moment alles schnell ändern kann.
Herzlichen Dank!
Denn wir haben hier keine Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die Künftige. (Hebr. 13,14)
Hier haben wir keine Stadt die bestehen bleibt! Das ist die Wahrheit. Sondern: Ich liebe es, wenn in der Bibel steht: „Sondern“ dann kommt was Wichtigste!
Es gibt eine künftige Stadt. Das wissen wir. Aber, suchen wir die künftige Stadt?

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

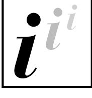
Samstag, 8. Mai
18.00 - 19.45 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit zum Thema: Was geschieht, wenn wir sterben?“ Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Wie können junge Brüder das Vertrauen anderer gewinnen?“

Mittwoch, 12. Mai
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“: Glaubensstärkende Gedanken aus dem Buch 4. Mose Kapitel 30 + 31. Weitere Themen: „Ausharren - Die Schöpfung zeigt uns wie!“ Sind wir entschlossen, bedrückende Situationen durchzustehen, auch wenn sie länger andauern als wir geplant haben? Das ist nicht unbedingt populär, denn oft werden Beziehungen, Jobs oder andere Aufgaben schnell beendet, wenn der Spaßfaktor abgenommen hat. Aber wird unsere geistige Reife, ja unsere ganze Persönlichkeit nicht erst dann gefestigt, wenn wir schwierige Situationen durch Ausharren erfolgreich gemeistert haben? Auch in der Schöpfung sehen wir viele Beispiele von Tieren und Pflanzen, die extreme Lebensbedingungen wie z.B. Dürren, Kälte, Waldbrände etc. erfolgreich überstehen. Von ihren Taktiken können wir uns Einiges abschauen! Beispiele hierzu werden in einem Video vorgestellt.

Um uns und unsere Mitmenschen zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste derzeit nur über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven christlichen Glaubensleben zu machen! Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung!

Besuchen Sie doch auch einmal unsere Web-Seite (jw.org) dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen in mittlerweile 1.000 Sprachen.

Informationen



Kostenlose Informationsführung im Ruheforst Zollerblick

Kostenlose, individuelle Informationsführung im Ruheforst Zollerblick bei Hechingen am Mittwoch, 12.5., und Freitag, 21.5.2021.
Anmeldung für individuelle Uhrzeit unter Tel. 0151 50986939 oder 07471 621796.
Treffpunkt: Parkplatz Ruheforst Zollerblick (Navigation: Lindichstraße, 72379 Hechingen und der Beschilderung folgen.)
Bitte tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und halten Sie sich an die vorgeschriebene Abstandsregelung.
Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-zollerblick.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aus dem Verlag

Nudelschnecken mit Frischkäsefüllung

Die Nudelschnecken von Jens Jakob bestechen durch eine cremige Füllung aus Frischkäse, Joghurt und jungem Gemüse. Anschließend garen sie in einer fruchtigen Tomatensoße. Hmm, lecker!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Jens Jakob

Zutaten

Für die Tomatensoße:
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zwiebel
- 1 Chilischote
- 1 Stiel Thymian
- 1 EL Rapsöl
- 2 EL Honig, flüssig
- 2 EL Tomatenmark
- 800 ml Tomaten (Dose)
- 100 ml Gemüsebrühe
- 50 ml Balsamessig
- 1 Lorbeerblatt
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Cayennepfeffer
- etwas Paprikapulver

Für die Nudelschnecken:
- 2 Möhren, mittelgroß
- 1 Stange Lauch
- 1 Bund Petersilie
- 1 EL Rapsöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 200 g Doppelrahmfrischkäse
- 150 g Joghurt, 10 % Fett
- 4 EL Milch
- 1 Packung Nudelteig, ca. 300 g, Kühlregal
- 125 g Mozzarella

Zubereitung
1. Für die Tomatensoße Knoblauch und Zwiebel abziehen und fein würfeln. Thymian abbrausen, trockenschütteln, die Blättchen abzupfen und fein schneiden.
2. Zwiebeln und Knoblauch im heißen Öl in einem Topf glasig dünsten. Honig zugeben und leicht karamellisieren lassen.
3. Tomatenmark einrühren und kurz mit anrösten. Dann Tomaten und Brühe zugeben und ca. 15 Minuten einköcheln lassen. Essig unter den Soßenansatz rühren. Nach Belieben pürieren.
4. Lorbeerblatt und Thymian zugeben und alles weitere ca. 10 Minuten bei mittlerer Hitze offen leicht sämig einkochen. Mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Paprikapulver abschmecken.
5. Etwa zwei Drittel der Tomatensoße in eine Auflaufform geben. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
6. Für die Füllung Möhren und Lauch putzen bzw. schälen, abbrausen. Möhren grob reiben. Lauch in feine Scheiben schneiden. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
7. Öl erhitzen. Möhren und Lauch darin ca. 2 - 3 Minuten andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Das Gemüse etwas abkühlen lassen. Petersilie untermischen
8. Frischkäse mit Joghurt und Milch cremig rühren. ebenfalls würzen.
9. Nudelteig entrollen. Frischkäse gleichmäßig darauf streichen. Möhren-Lauch-Mix darauf verteilen.
10. Nudelteig von der Längsseite fest aufrollen. Nudelrolle in ca. 5 cm breite Stücke teilen.
11. Nudelrollen aufrecht in die Soße stellen. Übrige Soße darüber geben. Mozzarella klein schneiden und auf der Tomatensoße verteilen.
12. Nudelschnecken auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten garen, evtl. die ersten 15 Minuten mit Backpapier abdecken. herausnehmen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR